



# Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 5/21. Jahrgang • 31. Mai 2017



**HÄUSER UND GESCHICHTE(N)**  
 Wittenförden  
**AUSSTELLUNG IM GEMEINDEHAUS**  
 10. Juli: 19 Uhr (Eröffnung), 16. Juli: 14 bis 16 Uhr  
 Idee, Konzeption, Ausarbeitung und Layout von Angelika Erbe  
 WITTENFÖRDEN IN DEN 1930ER JAHREN. (S. 108, 109, 110)

Wittenfördener Heimatgeschichte wird für den Besucher der Ausstellung erlebbar gemacht - eine Entdeckungsreise, die sich lohnt!

Foto: privat



TUV NORD Hauptuntersuchung  
**Für alle eine runde Sache.**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo.-Do.:	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Schöneberg  
 am Autohofpark Lüneburg  
 Erdreneweg 14  
 Tel.: 0385 476 20 00  
[www.tuv-nord.de](http://www.tuv-nord.de)



**AUTO  
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170  
[www.autoassmann.de](http://www.autoassmann.de)



**die werkstatt**



## 6-9 Amtliche Bekanntmachung



### 11 Zum Mini-Helfer ausgebildet



### 13 Den weißen Pfeil erringen



### 26 Erst die Aufregung, dann ...

Redaktionsschluss: 19.6.2017

Anzeigenschluss: 19.6.2017

Nächste Ausgabe: 28.6.2017

#### Redaktion:

Amt Stralendorf

#### Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29  
Fax: 0 38 69/76 00 60  
reiners@amt-stralendorf.de

#### Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

#### Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319  
delego.kappelar@t-online.de

#### Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325  
Handy: 01 71/7 40 65 35  
delego.eschrich@t-online.de

## Im Blickpunkt

# Doppik ade?

## Debatte um Haushaltsplanung



Nach der Debatte: Bürgermeister Helmut Richter (l.) und Frank Bierbrauer-Murken vom Amt Stralendorf lassen sich die einzelnen Zahlen nochmal genau von Mathias Brodkorb (M.) erklären.

### Finanzminister Mathias Brodkorb findet für die derzeitigen Haushaltsplanungen der Kommunen klare Worte: Die Doppik macht keinen Sinn.

**Amt Stralendorf.** Mehr als 400 Seiten umfasst der Entwurf des Gutachtens zur Neuordnung des Finanzausgleichs zwischen Land und Kommunen. „Ich bin schlichtweg überfordert“, sagte Stralendorfs Bürgermeister Helmut Richter. Wie auch die anderen Gäste in der Runde übernehme er die Leitung seiner Kommune ehrenamtlich. „Die meisten von uns haben noch einen Job. Wir geraten selbst mit dem Gemeindehaushalt an unsere Grenzen und dann noch die ganzen gesetzlichen Regelungen – einfach zu viel“, führte Richter weiter aus. Mit seiner Klage wandte er sich an diesem Abend an Finanzminister Mathias Brodkorb. Denn der war am 19. April 2017 ebenso Gast in der Stralendorfer Amtscheune. Er war sogar Gastredner und sein Thema das Finanzausgleichsgesetz (FAG).

Schwache Kommunen, die ihre Ausgaben nicht selbst erwirtschaften können, haben per Gesetz Anspruch auf einen Ausgleich. Und diesen regelt das FAG entsprechend der Einwohnerzahl mit einer Schlüsselzuweisung pro Kopf. Doch dies, so Brodkorb, sei nur durchschnittlich ein Viertel des Gemeindehaushaltes. Egal, den Bürgermeistern und auch dem Finanzminister war es einen Abend wert. In der Vergangenheit wurde viel und hitzig über das Thema in den Kommunen diskutiert. Bürgermeister beklagen immer wieder die schlechter werdende Finanzsituation.

Der Finanzminister hielt mit Zahlen dagegen. Laut neuestem Gutachten sind die Einnahmen der Kommunen von 2006 bis 2015 um 17,4 Prozent gestiegen, die des Landes um 11,9 Prozent. Im Vergleich aller Länder liegt MV zudem auf Platz eins, wenn es um Zuweisungen geht: Mit einer Unterstützung von 48,7 Prozent war es 2015 Spitzenreiter. Geht es jedoch um die kom-

munalen Freiheitsgrade – den Anteil der Schlüsselzuweisungen, über den die Kommunen allein entscheiden können – liegt der Wert bei 25,8 Prozent. „Damit ist MV Schlusslicht im Ländervergleich“, so der Finanzminister. Das müsse sich ändern. Um die Bürgermeister und auch die Verwaltungen zu entlasten, sieht Brodkorb zunächst aber eine Abkehr von der Doppik vor. „Ich bin ein großer Freund der Kameralistik. Die Doppik in den Kommunen macht für mich keinen Sinn“, fand er klare Worte und vor allem Befürworter in den Reihen der Bürgermeister und Gemeindevertreter. Haushaltspläne mit mehr als 100 Seiten seien keine Seltenheit und für ehrenamtliche Gemeindevertreter auch nicht mehr zu durchschauen. In den Verwaltungen würde zu viel Zeit und somit auch Geld für die Ausarbeitung gebunden werden, so Brodkorb.

Der Städte- und Gemeindetag fordert eine Novellierung des FAG zum 1. Januar 2018. Nicht nur der Minister auch die Bürgermeister halten dies für überstürzt. „Wir haben gar keine Zeit, wirklich über sinnvolle Änderungen zu reden“, gab Pampows Bürgermeister Hartwig Schulz zu bedenken. Auch Marianne Facklam, Bürgermeisterin von Holthusen, will zunächst mehr Klarheit und vor allem auch Übersichtlichkeit. Brodkorb schlug vor, die Themen zunächst in den Gemeindevertretungen zu besprechen. „Ich bin für jeden Vorschlag und jede gute Idee dankbar. Man kann mir unkompliziert eine Mail schreiben“, so sein Angebot. Doch eine Voraussetzung gelte für alle: Brodkorb warb um mehr Vertrauen.

Text/Foto: Katja Müller  
SVZ Lokalredaktion



# „Wir lassen die Sau raus!“ Wittenförden feiert 800 jähriges Bestehen

**Wittenförden.** In knapp zwei Monaten ist es soweit: Die Gemeinde Wittenförden feiert ihr 800 jähriges Bestehen. Das Organisationsteam hat weder Kosten noch Mühen gescheut und eine ganze Festwoche (10. bis 16. Juli 2017) mit zahlreichen Ereignissen auf die sprichwörtlichen Beine gestellt. Der konkrete Festablauf wird in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes zu lesen sein. Lediglich ein Überblick über die Kunst- und Kulturhöhepunkte darf an dieser Stelle bereits „verraten“ werden.



**Historisch soll alles beginnen**  
Am Montag lädt Bürgermeister Manfred Bosselmann alle Interessierten um 19 Uhr zur Eröffnung der Festwoche mit einem historischen Abend ins Gemeindehaus ein. Zu diesem Anlass freuen wir uns auf die Ausstellungseröffnung zur Dorfchronik Wittenfördens, die von Frau Angelika Ende in mühevoller Arbeit recherchiert und zusammengetragen wurde. Abgerundet wird dieser Abend durch die öffentliche Erstaufführung eines Filmes mit vielen alten Originalaufnahmen von Wittenförden aus den 30-iger Jahren aus dem Fundus der Familie Röpert/Hill.

**Rundgang in Tracht**  
Auch in Wittenförden trug man (und Frau) Tracht. In einer derart traditionellen und ortstypischen Kleidung erwartet Sie am Dienstag gegen 13 Uhr und 17.30 Uhr am Gemeindehaus u.a. Gerda Czilwa zu einem Dorfrundgang der etwas anderen Art. Beim passieren historisch interessanter Häuser und Ecken des Ortes erfahren Sie viel Altes und Neues aus der Dorfgeschichte.

**Seniorenkaffee und Chronikausstellung**  
Am Dienstagnachmittag sind alle Senioren gegen 14.30 Uhr eingeladen, die Chronikausstellung im Gemeindehaus bei Kaffee, Kuchen und Musik „kritisch“ zu begutachten. Auch der Film von Montag wird dort noch einmal gezeigt werden.

**Geschichte der Kirchengemeinde**  
Am Dienstagabend ab 19 Uhr lädt die Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden in der Kirche zu einem Vortrag über die Geschichte der Kirche Wittenförden und ihrer Kirchengemeinde unter der Leitung von PD Dr. Bernd Kasten ein. Auch eine Turmbesteigung ist geplant.

**Vereine des Dorfes stellen sich vor**  
Der Mittwochnachmittag gehört den Vereinen des Dorfes. Hier stellen sich vielfältigste Vereine und Gruppierungen mit ihrer Arbeit und

**ACHTUNG**  
Aufgrund unserer Festwoche zur 800-Jahrfeier anlässlich der urkundlichen Ersterwähnung Wittenfördens machen wir darauf aufmerksam, dass sowohl die Turnhalle wie auch der Gemeindesaal für jegliche Veranstaltungen und Sportübungen außerhalb des Festprogramms vom 1. Juli bis 16. Juli gesperrt sind.

ihren Themenbereichen auf dem Sportplatz vor.

**Dorfwette - Der Bürgermeister bittet alle Bürger um Mithilfe!!!**  
Mittwoch ab 17 Uhr bittet der Bürgermeister alle Bürger des Dorfes zur Realisierung der Dorfwette auf den Sportplatz.

**Vorhang auf für Laienschauspiel**  
Eine Premiere der besonderen Art erleben Sie am Mittwoch um 19 Uhr

in der Sporthalle der Grundschule Dr. Otto Steinfatt. Eine Handvoll Wittenfördener Einwohner hat sich zu einer Theatergruppe zusammengefunden und führt die Komödie „Hubertus und die weiße Maus“ auf – Berührungspunkte zum echten Dorfgeschehen inklusive.

**Donnerstag ist Schützenfest**  
Der Schützenverein stellt sich nachmittags auf dem Gelände in Hof Wandrum, Gärtnerestraße 1, vor.

**Fallschirmspringen**

**Telefon: 0170-218 62 18 Herr Eckel**

**HIER ENTDECKEN WITTENFÖRDEN**

Foto: Eckel

**Krimilesung mit Beruhigungsschnaps**  
Dramatisch Spannungsgeladen geht es am Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindehaus zu, wenn die überregional bekannte Wittenfördener Krimi-Autorin Diana Salow Auszüge aus ihrem aktuellen Kriminalroman liest. Zur Beruhigung des Nervenkostüms trägt hier mit Sicherheit eine zeitgleich stattfindende Whisky-Verkostung unter Leitung von Susan Drexler bei.

**Freitag leitet das Festwochenende ein**  
Nachmittags findet ab 15 Uhr ein Fußballturnier für Kinder und ab 16.30 Uhr ein Beachvolleyballturnier statt. Interessierte können sich hierzu in der Feuerwehr bei Herrn Noffke anmelden.

**Höhepunkt der Festwoche – Festumzug –**  
Ihren Höhepunkt findet die Festwoche am Sonnabend. Unter dem Motto „800 Jahre Wittenförden“ wird es ab 11 Uhr einen feierlichen Festumzug durch das Gemeindegebiet geben. Alles was zwei aber auch vier Beine in Wittenförden hat, wird bei diesem Ereignis dabei sein. Danach erwarten Sie neben Hubschrauberrundflügen (Anmeldung unter 0170-218 6 218) vielfältige Spiel-, Spaß- und Feierereignisse. Einzelheiten sind dazu in den ausgelegten Flyern im Ort oder auf der Website von Wittenförden und auf Facebook dargestellt.

Seien auch Sie dabei! Finden Sie die Sau, die wir rauslassen wollen! Die Gemeinde Wittenförden lädt Sie zu den Programmpunkten der Festwoche herzlichst ein.

Text: Hetfleisch/Köhn/Eberhardt

**Casilino**  
HOTEL SCHWERNER TOR

**Lust auf Lecker!**

jeden Sonntag von 11-16 Uhr  
**BRUNCH**  
für 12,90 € pro Person

**RESTAURANT STEAKS & MORE**  
Schwerner Str. 39 • 19075 Pampow  
Tel. 0 38 65-8 38 30

# Auf den Spuren der Vergangenheit

Historische Ausstellung bringt Licht ins Dunkel



So sah sie aus: Das einstige Wahrzeichen des Dorfes Wittenförden – die Mühle, erbaut von Müllermeister Helmut Borgwardt

**Wittenförden.** Die Vorbereitungen zur 800-Jahrfeier des Ortes sind auf allen Ebenen im vollen Gange und auch für mich wird es langsam Zeit, die vielfältigen Forschungsergebnisse in Ausstellungstafeln unterzubringen. Daneben laufen aber immer noch weitere Auswertungen von genealogischen Daten, Recherchen und Gesprächen.

Derzeit befindet sich die Ausstellung „Wittenförden Häuser und ihre Geschichte(n)“ noch in Vorbereitung. Viel Nennens- und Wissenswertes konnte gefunden werden. Einer dieser schönen Nebeneffekte in der Recherchearbeit ist die Faktensammlung zur einstigen Wittenförden Mühle.

Früher waren Mühlen eine Notwendigkeit, war es doch beschwerlich, das Getreide per Hand zu Mehl zu mahlen. Durch die Aufhebung der Gewerbefreiheit 1869 und den damit entfallenden Mahlzwang – die Wittenförden mussten vorher in Neu Mühl mahlen lassen – ermöglichten nunmehr den Bau einer Mühle in Wittenförden. Der Müllermeister Helmut Borgwardt nutzte diese Chance und erbaute sich zuerst sein Wohnhaus und danach die namensgebende Holländermühle auf dem Wittenförden Mühlenberg. Es handelt sich hierbei um eine Erdholländer. Markante Zeichen hierfür sind das Mauerwerk im Erdgeschoss, die Jalousieflügel und eine Windrose.

Der Weg zur Mühle war beschwerlich. Wie hätte die heute daran vorbeiführende neue Straße die damaligen Fuhrwerke entlasten können, die bei Wind und Wetter oftmals im Schlamm stecken blieben.

Das ehemalige Mühlenareal ist nur noch zu erahnen. Denn leider ist von vergangener Betriebsamkeit heute nichts mehr zu merken. Nur mehr das Fundament, auf dem die Mühle einst stand und ein daneben wie verträumt daliegender Mahlstein sind noch vorhanden.

## Langjähriger Irrtum findet Aufklärung

Durch einige Dorfbewohner erhielt ich den Hinweis, dass sie in einer Fernsehsendung erfahren hätten, dass die Wittenförden Mühle

abgebrochen und verlagert worden sei. Wohin, wusste keiner mehr. Daher recherchierte ich im Internet und wurde mit der Mühle Altkalen schnell fündig. Sofort fiel mir der unstimmgige Sachverhalt auf der dortigen Website auf, wo zu lesen ist:

„... Die alte Mühle [in Altkalen] brannte 1913 durch Blitzschlag ab. Noch im selben Jahr wurde die erst 1910 in Wittenförden bei Schwerin gebaute Holländermühle auf Abbruch gekauft und in Altkalen wiederaufgebaut. Alle Teile mussten mit Pferdefuhrwerken über 130 km weit transportiert werden...“

Ein kurzer Mailwechsel mit dem Mühlenfachmann Ingo Arlt, der eine ausgezeichnete Datenbank über Mecklenburger Mühlen aufbaut und diese ständig aktualisiert und ein ihm dafür überlassenes Bild unserer Mühle, brachte es schnell auf den Punkt:

Die Mühle in Altkalen trägt die unverwechselbare Handschrift des Fabrikbesitzers einer Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik im Rostocker Patrioten Weg 106, des Mühlenbauers Olaf Magnus Hofwolt.

Die Wittenförden Mühle kann mit ihrem Baujahr 1877 keine von Hofwolt sein, wofür auch ihre gänzlich andere Windmühlenform und die Flügelwellen, die nicht wie bei Hofwolt-Mühlen aus Eisen, sondern noch komplett aus Holz sind. Auch



Blick auf den Mühlenberg: Hier stand noch vor vielen Jahrzehnten eine Erdholländermühle



Zum Verwechseln ähnlich: Die Holländermühle in Altkalen gleicht auf den ersten Blick der Wittenförden Mühle - im Detail erkennt man den Unterschied

## Titelthema

die Flügel stecken noch in einem hölzernen Wellkopf, was auf dem Wittenfördener Mühlenbild, zumindest für Fachmänner, klar erkennbar ist.

Die Wittenfördener Mühle wurde außerdem ca. 1932 vom mecklenburgischen Maler Wilhelm FACKLAM (1893-1972) verewigt, was ein weiteres Indiz dafür ist, dass sie nicht bereits 1913 abgebaut worden sein kann.

Damit ist klar: Die heute in Altkalen stehende Mühle stammt nicht aus Wittenförden, sondern vermutlich aus Neumühle, dem heutigen Stadtteil Schwerins.

Über Umwege und letzte Zweifel erhaben, kommt auch der langjährige und umtriebige Vorsitzende des Mühlenvereins Mecklenburg-Vorpommern e. V., Lothar Wilken, zu dieser Erkenntnis.

Wer sich für Mühlen und deren Arbeitsweise interessiert, kann deren Schönheit und Zeitlosigkeit am Pfingstmontag, dem 5. Juni, im Rahmen des diesjährigen Mühltags bewundern. Von den vielen verschiedenartigen Mühlen steht sicherlich auch eine in Ihrer Nähe; oder wie wäre es mit einem Ausflug nach Neu Vorwerk oder gar Altkalen?

### Häuser und ihre Geschichte(n)

Wer mehr über den Verbleib der einstigen Wittenfördener Windmühle wissen möchte, für den empfiehlt sich ein Besuch der historischen Ausstellung im Gemeindehaus.

Die Mühle ist auch Thema einer in der Festwoche im Juli stattfindenden Ausstellung. Darauf und auf den aus den 1930er Jahren in Wittenförden gedrehten Film mit Aufnahmen aus unserem Ort dürfen Sie gespannt sein.

Erfahren Sie mehr von historischen Gebäuden im Dorf und deren einstige Bewohner. Kommen Sie mit auf

eine virtuelle Entdeckungsreise durch die 800 jährige Geschichte Wittenfördens.

Sollten Sie noch alte Fotos von Gebäuden oder deren Bewohnern haben, so würde ich mich freuen, wenn Sie mir diese kurzzeitig zur Verfügung stellen würden.

*Kontakt finden Sie bei Frau Angelika Ende, Grundschule Wittenförden, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr oder nach Absprache unter Tel. 64 70 226)*

Text: AND

Fotos: AND/Ingo Arlt/privat

## Aus den Gemeinden

### Themennachmittag in Zülow

**Zülow.** Es war für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Zülow ein beeindruckendes Erlebnis, den Vortrag von Walter Thiel zu hören, unter setzt mit wunderschönen Naturaufnahmen über das direkt an Zülow anliegende Grambow Moor.

Für viele Senioren war das Moorgebiet in früherer Zeit zum Teil ein Arbeitsort und in den Randgebieten weidete das Vieh. Alle waren deshalb an den Ausführungen des Moorfachmannes sehr interessiert.

Allein solche Fakten, das in den Frühjahrsmonaten bis zu 1.500 Kraniche im Moor ihren Schlafplatz auf der Durchreise finden oder rund 800 Schmetterlingsarten im Moor leben, viele Schlangenarten, Vögel, aber auch größeres Wild, waren eine Wis-



sensbereicherung für das Publikum. Die exzellenten Tier- und Pflanzenaufnahmen untersetzten eindrucksvoll die Ausführungen.

Zu Beginn erläuterte Walter Thiel die Unterschiedlichkeit der Moore in Deutschland und hob die Besonderheit unseres Moores hervor. Dieses Moor zu schützen und zu erhalten und damit die vielfältige Flora und Fauna der Natur für weitere Generationen erlebbar zu machen, ist das Anliegen von Herrn Thiel und aller ehrenamtlich Tätigen, die sich hier engagieren. Sehr schnell waren die anderthalb Stunden Vortrag vergangen, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Zülow ein gelungener und lehrreicher Nachmittag.

Text/Foto: Schulz



## Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co KG

Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

### Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

#### Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Reparaturservice & Notdienst
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • Tel.: 038 65 / 84 41 10

Fax: 038 65 / 84 41 120 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de



Finden Sie uns auf Facebook:



facebook.com/rthdach

# Haushaltssatzung der Gemeinde Holthusen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.4.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

- |   |           |
|---|-----------|
| (Grundsteuer A) auf                           | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf | 350 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf                          | 300 v. H. |

**§ 1**

**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt
 

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.664.200 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.576.700 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	87.500 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	87.500 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	87.500 EUR
2. im Finanzhaushalt
 

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.586.100 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.436.300 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	149.800 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	39.800 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	250.000 EUR
Investitionstätigkeit auf	-210.200 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	60.400 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) \* wird festgesetzt auf 0,00 EUR

**§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 100.000,00 EUR

**§ 5**

**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

**§ 6**

**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 7,9 Vollzeitäquivalente Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7**

**Eigenkapital**

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 2.970.528,99 EUR  
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 2.899.130,98 EUR  
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.994.330,98 EUR

Die Zahlen für die 2014 ff sind aufgrund der noch nicht beschlossenen Jahresabschlüsse erst vorläufig.

**§ 8**

**Weitere Vorschriften**

1. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 KV ist ein Betrag von mehr als 100.000,00 EUR.
2. Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.
3. Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern erklärt.
4. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
6. Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern.
7. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
8. Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.

Holthusen, den 27.4.2017

Siegel

Gez. Facklam  
Bürgermeisterin

**Hinweis:**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß §47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 28.4.2017 angezeigt worden.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 1.6.2017 bis 22.6.2017 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden, der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Jan Konietzka  
Malermeister/Gebäudeenergieberater**

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermeister mit  
30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de  
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361

# Haushaltssatzung der Gemeinde Warsaw

## für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.3.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Die Zahlen für die Jahresabschlüsse 2014 ff sind erst vorläufig, da aufgrund noch vorzunehmender Korrekturen, insbesondere bei den Abschreibungen, Veränderungen zu erwarten sind..

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	745.800 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	734.100 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	11.700 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	11.700 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	11.700 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	722.900 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	666.100 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	56.800 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	48.600 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	51.400 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.800 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	-54.000 EUR

festgesetzt.

### § 2

#### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

#### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 60.000,00 EUR

### § 5

#### Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	
	330 v. H.

### § 6

#### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,075 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 7

#### Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	1.606.520,38 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.663.859,64 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.691.359,64 EUR

### § 8

#### Weitere Vorschriften

- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 KV ist ein Betrag von mehr als 100.000,00 EUR.
- Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.
- Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern erklärt.
- Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
- Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
- Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern.
- Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
- Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.

Warsow, den 2.5.2017

(Siegel)

Gez. Buller  
Bürgermeisterin

#### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß §47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 24.3.2017 angezeigt worden.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 1.6.2017 bis 22.6.2017 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.



- Werkstatt-Ersatzwagen ab 15,- EUR pro Tag
- TÜV/AU durch DEKRA
- Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice
- **Reifenwechsel/Einlagerung** • Kfz-Elektrik/Elektronik

**Lindenweg 7 · 19075 Pampow · Tel. 03865 - 291162**

Amt Stralendorf, Gemeinde Holthusen  
Die Bürgermeisterin

## Bauleitplanung der Gemeinde Holthusen

**Betrifft:** die Satzung der Gemeinde Holthusen über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Ortslage Holthusen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB

**hier:** Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen hat in ihrer Sitzung am 20.2.2017 die Satzung der Gemeinde Holthusen über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Ortslage Holthusen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB als Satzung beschlossen.

Holthusen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung der Gemeinde Holthusen über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Ortslage Holthusen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB und die zugehörige Begründung ab diesem Tag im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Holthusen geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diese Satzung in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

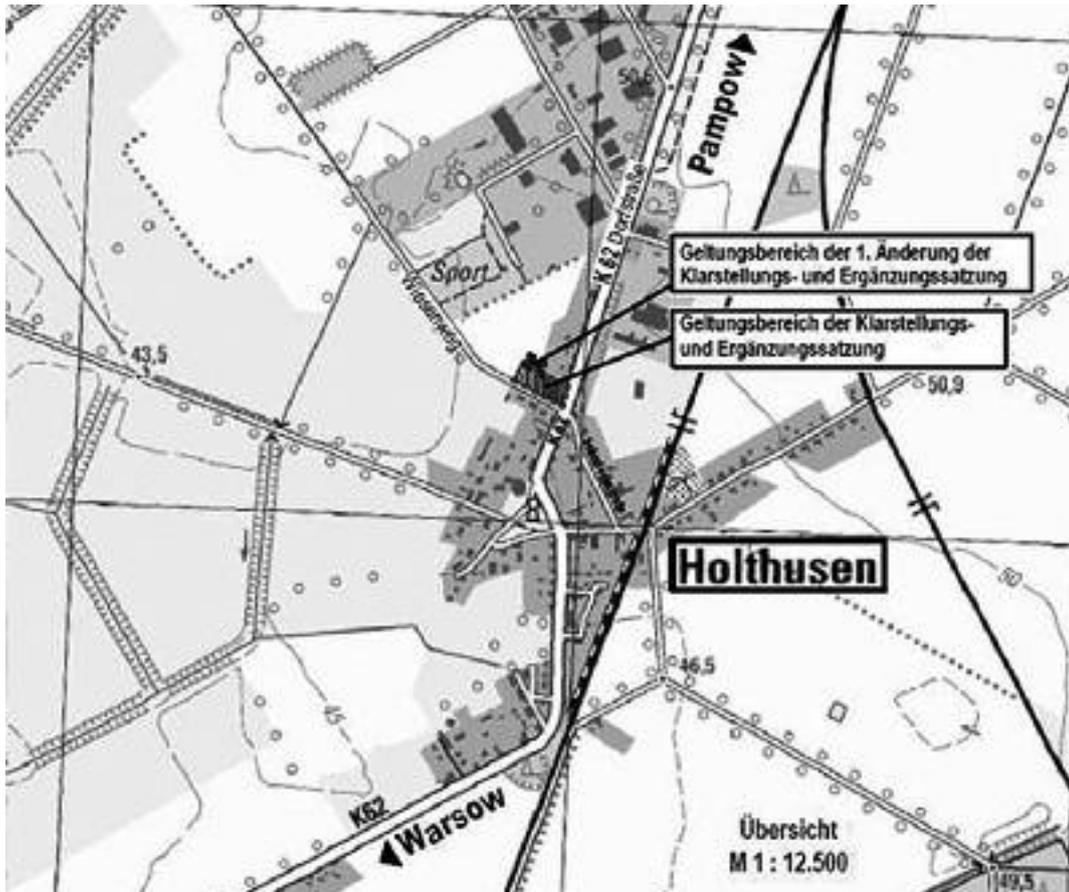
Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung geltend gemacht werden. Die Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Holthusen unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht wird. Eine

Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann hiervon abweichend stets geltend gemacht werden.

Holthusen, den 18.5.2017

(Siegel)

Facklam  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Holthusen



Das Gebiet für die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung betrachtet unbebaute und bebaute Flächen nördlich des Wiesenwegs. Der Geltungsbereich ist dem nachfolgenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Satzung der Gemeinde Holthusen über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für einen Teilbereich der Ortslage

**Komplett Bad-Sanierung  
alles aus einer Hand**

Bauelemente  
Verkauf und Montage  
Baumontage aller Art  
Montage-Service  
Trockenbau

**RENÉ FACKLAM**

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen  
BÜRO: Tel. 03865 291850 Funk 0172 3130637  
Fax 03865 291851 E-Mail: renefacklam@aol.com

**D. Leonhard  
Kfz.-Meisterbetrieb**

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose  
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung  
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.  
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow  
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

# Öffentliche BEKANNTMACHUNG

## des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See/ Obere Sude“

**Auf Grundlage seiner Satzung § 34 gibt der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/ Obere Sude“ hiermit bekannt:**

Die Böschungsmahd und Sohlenkrautung an den Gewässern zweiter Ordnung sollen für das Jahr 2017 im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. November durchgeführt werden und umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und Mähen der Böschungen.

Das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten werden im Bedarfsfall ganzjährig durchgeführt.

Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen können in der Zeit vom 1. Oktober des laufenden bis zum 28.2. des darauffolgenden Jahres anfallen. Terminliche Konkretisierungen der Gewässerunterhaltung in den jeweiligen Losen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Nutzern von Grundstücken in Abhängigkeit von der Wasserführung und der jeweiligen Nutzung der Anliegergrundstücke. Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer wer-

den darauf hingewiesen, dass sie laut § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) i. V. m. § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) in den jeweils gültigen Fassungen und der Satzung unseres Verbandes die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbandsgebässern und Ufergrundstücken zu dulden, sowie das Mähgut und den Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen haben.

In Absprache mit den Unternehmen sind E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurück zu setzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betreffenden Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhaber von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung in den Diensträumen des Verbandes in 19061 Schwerin, Rogahner Straße 96, Telefon 0385/ 67 17 13 85 sowie Mail-Adresse: WBV\_Schwerin@t-online.de gewährt.

gez. Pahlow  
Verbandsvorsteher

## Stellenausschreibung

Im Amt Stralendorf ist ab sofort die Stelle als

### Sachbearbeiter/in Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung

befristet bis zum 30.9.2018 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

**Zu den Aufgaben gehören u. a.:**

- Erfassung aller finanziell relevanten Geschäftsvorfälle
- Erfassung der Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagegüter
- Ermittlung und Abbildung von Abschreibungen, Bildung der Restwerte
- Nachweis und Auflösung von Sonderposten
- Erstellen der Anlagenübersicht

Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltverordnung zum TVöD mit der Entgeltgruppe 8.

Der/die Bewerber/in sollte engagiert, flexibel, aufgeschlossen und teamfähig sein. Voraussetzung für diese Stelle ist die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 4.6.2017 an das Amt Stralendorf, Personalstelle, Dorfstr. 30 in 19073 Stralendorf oder per E-Mail an laehning@amt-stralendorf.de.

gez. Bosselmann  
Amtsvorsteher

## Heimatbild



Mecklenburger Rapsblüte

Foto: kjb

## Bürgerinformation

Das Ordnungsamt informiert:

### Straßensperrung in Warsaw

Am 10.6.2017 wird es im Rahmen der Durchführung des Festumzuges zum Jubiläumsdorffest zwischen 10.00 und 11.30 Uhr zu Verkehrseinschränkungen in der Ortslage Warsaw kommen.

Die Straße "Ringweg" wird im Zeitraum von 10.00 - 18.00 Uhr an diesem Tag komplett für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein.

Mende  
Ordnungsamt

# MOHS

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

19073 STRALENDORF  
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770

TELEFAX (03869) 780788

MOBIL (0174) 9921990

E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE

## Die Bilder der Kindheit

„Sandkastentreffen“ in der alten Heimat Zülow

**Zülow.** Die Wiedersehensfreude war groß, Bilder aus der Kindheit machten die Runde und einige mussten sich erst mal wieder kennenlernen, da zum Teil nach 60 oder 70 Jahren die Erinnerungen doch schon verblasst waren.

Am 12. Mai 2017 trafen sich im Dorfgemeinschaftshaus Zülow alteingesessene Bürger mit ehemaligen Zülowern, die durch die Kriegswirren und Vertreibungen nach dem Krieg ihre Heimat als Kinder verlassen mussten oder auch einfach in eine andere Gegend gezogen sind.

Bei Kaffee und Kuchen wurde lebhaft diskutiert, Gedanken ausgetauscht und Kindheitserinnerungen wieder aus dem Gedächtnis herausgekratzt. Der Bürgermeister der Gemeinde sprach in seinem Grußwort das heutige Zülow mit seinen vielen positiven Veränderungen an und lud zu einem Dorfrundgang ein.

Das Staunen über die neuen Häuser, die vielen nach der Wende sanierten alten Gebäude hinterließen bei vielen einen tiefen Eindruck. Besonders die Gäste aus den alten Bundesländern, die zum ersten Mal wieder in ihren Heimatort kamen, waren begeistert und voll des Lobes über die Entwicklung des Dorfes.

Den Geschwistern Bruns aus den alten Bundesländern sah man die tiefe Ergriffenheit an, ihre alte Heimat, wo sie die Kindheit verbrachten noch einmal zu sehen.



Erinnerungsfoto 2017: Manch einer kehrte erst nach mehr als 60 Jahren in das Dorf seiner Kindheit zurück

Deshalb galt auch ein besonderer Dank an Luise Dassow, die diese Zusammenkunft organisiert hat und viel Zeit und Arbeit in die gesamte Vorbereitung investierte.

Eine schöne Fotosammlung, von Christel Schulz fotografiert und zusammengestellt, welche ein ganzes Jahr bildlich beleuchtet, alle Häuser, Bauten, Straßen und Anlagen zeigt, rundete den interessan-

ten Tag am späten Nachmittag ab. Man will sich wieder treffen – so die Meinung der 20 alteingesessenen Zülower.

Text/Foto: Volker Schulz

### DWS Gebäudetechnik GmbH

Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Solar, Service

Computertechnik, Routerkonfiguration, Administration, Hausautomation

Dorfstraße 11      Telefon: 03869 7809843  
19075 Kothendorf      Fax: 03869 7809844  
info@dws-gebaeudetechnik.de

### Hausmeisterservice

*Alles rund ums Haus und Kleintransporte*

Jens Kraft

Dorfstraße 6 · 19075 Mühlenbeck  
Tel. 0172 9 23 57 32

### Friseur & Kosmetik bei Ihnen zu Hause



haarmonie  
jennylorenz  
Friseurmeisterin



19073 Dümmer OT Parum • Tel.: 0172/30 76 450

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik  
Steil- und Flachdach  
Fassadenbekleidung  
Zimmerarbeiten  
Carport · Holzterrassen  
Schnellservice bei Schäden



info@dachdeckerei-gross.de

Dachdeckerei · Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b · 19073 Dümmer OT Walsmühlen  
Tel.: 03869 / 59 99 291 · Fax: 59 99 292 · Mobil: 0173 / 233 76 98

## Zum Mini-Helfer ausgebildet Holthusener Kinder lernten Erste Hilfe

Holthusen. „Meine Familie und ich“ - so lautete das gruppenübergreifende Projekt der Kita „Gänseblümchen“ Holthusen im Mai 2017. „Wer bin ich?“ „Was macht mich so besonders?“ „Was heißt: „Wir sind verwandt!“ „Warum ist die Familie für uns so wichtig?“ sind einige der Fragen, welche in der Projektarbeit aufgegriffen wurden. Gleich am Anfang des Projektes besuchte Frau Linowitzki, Mitarbeiterin des DRK Hagenow unsere Einrichtung. Gerade zu Hause, in der Familie, können Unfälle geschehen und daher sollten die Kinder darauf vorbereitet werden. Sie dürfen sich jetzt „Mini-Helfer“ nennen.



Praktische Übung: Lara und Hanna üben sich im Verbinden eines Armes

Gemeinsam mit dem Profi erlernten die Kinder einfache Techniken der Ersten Hilfe.

Sie konnten sich beim Trösten, Pflaster und Verband anlegen ausprobieren, aber auch lernen, wie man mit dem Telefon einen Notruf absetzt.

Ganz stolz präsentierten die Kinder ihre selbst angelegten Verbände und erzählten von dem gelernten Wissen.

Ein weiterer Höhepunkt wird der „Oma-Opa-Tag“ in wenigen Tagen sein, davon mehr in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Text / Foto: Runow / Kita

## „Die Gartenwege von Hundekot freihalten!“ Gartenvorstand appelliert an Spaziergänger

**Stralendorf.** Wir freuen uns über jeden Besucher, der durch unsere Gartenanlage hier im Ort spaziert. Allerdings hinterlässt leider so mancher Spaziergänger unerwünschte Verunreinigungen in der Anlage. Viele Besucher, die mit ihren Hunden durch die Anlage schlendern, vergessen einfach, sich eine Tüte für die Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners mitzunehmen. Den Gartenbesitzern macht es keine große Freude, wenn sie die großen Haufen direkt vor ihrer Gartenpforte vorfinden.

Es wurde beobachtet, dass mancher Hundebesitzer einfach wegschaut, während der Hund sein Geschäft erledigt.

Obwohl es in der Anlage vorgeschrieben ist, den Vierbeiner an der Leine zu führen, halten sich auch hieran nicht alle Hundebesitzer. Der Radweg und die angrenzenden Flächen einiger Firmen im Ort werden ebenso als Hundeklo benutzt, ohne dass die Hinterlassenschaften ordnungsgemäß durch den Halter entsorgt werden.

Liebe Hundehalter, denken Sie bitte auch an die Gartenfreunde, die mit ihren Rasenmähern durch die Kothaufen fahren oder mit den Schuhen hineintreten.

Auch mussten wir im Frühjahr dieses Jahres wiederholt feststellen, dass unsere Kleingartenanlage als illegale Mülldeponie missbraucht wurde. Gelbe Säcke mit Unrat, sowie blaue Säcke mit vergammelten Esswaren, Unrat aus einer Mülltonne waren das Ergebnis.

In der heutigen Zeit, wo man die Hausmülltonne, die kostenlose

Sperrmüllabfuhr und kostenlose Grünschnittannahme im Ort selbst oder zwei Dörfer weiter zur Verfügung hat, sind solche illegalen Entsorgungen in unserer Gartenanlage unverständlich.

Der Vorstand des Kleingartenvereins Stralendorf e.V. wünscht sich fortan mehr Umsicht von den Hundebesitzern und hofft künftig von weiteren Müllablagerungen in der Anlage verschont zu bleiben.

Text: Bernutat – Kassenwart  
KGV Stralendorf e.V.

## „Klappergeschichten“

**Stralendorf.** Ende April zog es viele neugierige Vorlese- und Leseratten zu einer Lesung der besonderen Art in die Bibliothek nach Stralendorf. Aufgeweckte Kinder der Stralendorfer Kita und der Grundschule lauschten am Vormittag des 24. April den Erzählungen des Autorenpaars Dagmar und Michael Krämling aus Dassel. Sie lasen aus Ihrem Kinderbuch

„Klappergeschichten“ vor. Es handelt vom Alltag des Storches Fritz und seiner Frau Undine. Aus Afrika angereist, verbringen die beiden Langschnäbel den Sommer auf ihrem Nest in einem Dorf nahe des Ostseestrandes.

Mit den Kindern des Dorfes verstehen sich beide Weißstörche blendend und werden zu ihren besten Freunden. Was das Buch mit seinen vielen

zauberhaften Bildern alles für die Fantasie von Klein und Groß bereithält, kann jeder Leser für sich selbst entdecken.

Ein Abstecher zu Frau Jopp lohnt sich allemal. Sie hat das Buch auf hochdeutsch und up Platt zur Ausleihe parat. Zur Buchpremiere in der Bibliothek erlebte das junge Publikum mit Spaß und freudigem Zuhören die

Geschichte von Fritz und seiner Storchendame ganz nah.

Und die Eintrittskarten für den Bücherfrühling 2018 sind bereits reserviert – denn schließlich warten alle gespannt auf die Abenteuer des Storchenspaars in Afrika, an denen der Autor derzeit arbeitet.

Text: Osing

Fliesen  
Platten  
Mosaik

**Niels  
Brandenburg**  
Fliesenleger

Parkstraße 13  
19075 Mühlenbeck  
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15  
Fax: 03 88 50/7 48 16  
Mobil: 01 73/2 43 86 36

**DRK Tagespflege Pampow**  **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Neueröffnung am 1.6.2017**

 **Leiterin: Frau Antje Tügel**  
Fährweg 9  
19075 Pampow  
Handy **0172 3998951**  
tagespflege-pampow@drk-lwl.de

## Besenrein ins Frühjahr gestartet

### Dorfgemeinschaft sorgt gemeinsam für Ordnung

**Zülów.** Mit mehreren Traktoren, einem Radlader, Schubkarren und anderem Gerät versammelten sich am 22. April viele Zülower zum traditionellen Frühjahrsputz der Gemeinde.

Nach einer kurzen Einweisung begannen die Arbeiten. Jeder der 31 Helfer kannte in den verschiedenen Arbeitsgruppen seine Aufgabe. So war eine Gruppe in der Allee und sammelte Unrat auf, eine andere reinigte die Brücke über dem Otterngraben und säuberte den Containerstellplatz.

Rund um das Dorfgemeinschaftshaus wurde ebenso gearbeitet und eine Gruppe putzte im Dorfgemein-

schaftshaus Fenster, Türen und alle Fußböden. Die Buswendeschleife wurde gepflegt, wie auch unser Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Die Helfer sammelten insbesondere den sich im Winter angelagerten Schmutz aus den Straßeneinläufen ein und entsorgten diesen.

Viele ältere Einwohner, aber auch einige die diesen Termin nicht wahrnehmen konnten, haben an Vortagen bereits in öffentlichen Bereichen gearbeitet, der angefallene Schmutz wurde mit den Fahrzeugen abgeholt. Der Bürgermeister dankt allen Beteiligten für den Einsatz.

Text/Foto: Schulz



## Benni empfiehlt



»Es ist wundervoll, wenn wir so auf dem Wasser liegen ... und sehen zurück auf unser Häuserchen«, notierte Hans Fallada 1934 in einem Brief an seine Schwester Elisabeth. Und fürwahr, die Jahre auf dem Anwesen in Carwitz am gleichnamigen See sollten die glücklichsten, ausge-

## Ich weiß ein Haus am Wasser

fülltesten und schaffensreichsten im Leben des weltberühmten Autors werden, des Familienvaters und Landwirtes. Hier »hatte ich einen der schönsten, stillsten Erdenflecke ...«, schrieb er im autobiografischen Werk »Heute bei uns zu Haus«. Diese und viele weitere Preisungen an Mecklenburg-Strelitz inspirierten Aquarellmaler Hans-Jürgen Gaudeck, das Fallada-Land zu erkunden, lieben zu lernen und auf Papier zu bannen, seine Schönheit, Magie und Atmosphäre.

Hans-Jürgen Gaudeck, 1941 in Berlin geboren und studierter Betriebswirtschaftler, trat 1987 der Künstlergruppe Mediterraneo bei, mit der er mehrere Jahre auf der Freien Berliner Kunstausstellung vertreten war. Seine Aquarelle wurden zudem in zahl-

reichen Einzelausstellungen präsentiert. Im Steffen Verlag erschienen bisher Aquarellbände zur Lyrik von Eva Strittmatter und Rainer Maria Rilke, zu Texten von Theodor Fontane sowie Reisebeschreibungen zu den Ostseeinseln, Masuren und Norwegen.



Hans-Jürgen Gaudeck, Hans Fallada: *Ich weiß ein Haus am Wasser*, ISBN 978-3-941683-79-2. Überall im Buchhandel erhältlich oder 84 Seiten, 41 Abbildungen, unter [www.steffen-verlag.de](http://www.steffen-verlag.de). Festeinband,

**R** **RAINER OLDENBURG**  
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK  
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow  
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508  
Mobil: 0171/6419413 • e-mail: [rainer.oldenburg@gmx.de](mailto:rainer.oldenburg@gmx.de)

**GM** **Gunter Müller**

Am Sandberg 11 Garagentore Tel. 03861 50 16 70  
19086 Peckatel & Antriebe Mobil 0172 43 35 566

Immer das passende Garagentor...

[www.gunter-mueller.de](http://www.gunter-mueller.de)

## Den weißen Pfeil erringen Nachwuchs übt innere Ruhe und Konzentration

**Stralendorf.** Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 startete im Rahmen des Projektes „Verein und Schule“ im Gymnasialen Schulzentrum Stralendorf ein Kurs zum Erlernen der Grundkenntnisse des Bogensports.

Wir starteten mit 17 Bogenelevinnen/-eleven der 5. und 7. Klasse. Um den Kurs zu organisieren, galt es, eine Menge Probleme zu lösen. Das Wichtigste war die Bereitstellung des notwendigen Materials. Hier konnte ich durch eine Förderung des LSB eine solide Basis schaffen. Auch private passive Bogensportler stellten mir ihre Ausrüstung leihweise zur Verfügung. Im ersten Treffen sollte zunächst eine Frage in den Raum gestellt werden: Warum landet der Pfeil nicht dort, wo ich hinziele? Deshalb konnte jeder auch ohne Anleitung an die Schießlinie treten und den Pfeil Richtung Ziel schießen.

Dann begannen wir mit der Technik des Bogenschießens. Bald erkannten die Meisten, dass mehr als „Armkraft“ zum erfolgreichen Bogensport gehört. Der richtige Stand; die Haltung des Arms, des Kopfes – darauf kommt es an. Wie wichtig ist das Ankern und Nachhalten? Aber auch Kenntnisse über Pfeil und Bogen. Der Aufbau, die Standhöhe und das Spannen sind Elemente der Ausbildung, die sich an den Ausbildungsrichtlinien des Weltverbandes (WA) des Bogensports orientiert.

Die größte Hürde ist allerdings von persönlicher Natur: Die innere Ruhe und Konzentration. Es ist für viele Teilnehmer sehr schwierig, auch nur für 2 min die Augen zu schließen



und sich auf den Bewegungsablauf zu konzentrieren. Nach 5 Monaten Training stellen sich bei den Meisten die ersten Erfolge ein, denn die Schwierigkeit beim Bogensport besteht nicht darin, einen Pfeil ins Ziel zu bringen, sondern die Pfeile einer Pässe relativ eng zu platzieren. Damit können wir nicht nur die 1,22 Meter große Auflage treffen, sondern auch kleine Ziele benutzen, wie z. B. mit Schokolade gefüllte Wasserbomben. Als Highlight bereichern z. B. vor den Ferien 3D-Tiere unsere gemeinsamen 90 Minuten. Zum Abschluss des Schuljahres

legen die Teilnehmer eine Leistungsprüfung ab, eine sogenannte „Pfeilprüfung“.

Hier gilt es, nicht nur genügend Ringe zu erbringen, sondern auch Fragen zu Technik und Sicherheit zu beantworten. In diesem Jahr gilt es den „Weißen Pfeil“ zu erringen. Bogensport ist nicht nur interessant, sondern auch sehr materialintensiv. Nur durch die finanzielle Unterstützung der Sportjugend MV (Landessportbund) und der Ehrenamtsstiftung MV ist es möglich, das nötige Equipment ständig

zu erweitern und zu komplettieren. Auch durch die Gemeinde erhielten wir nützliche Unterstützung. Bürgermeister Helmut Richter stellte uns im Frühjahr 2017 ein Gelände im Freien zu Verfügung. Gleichzeitig organisierte er Pfosten für die Pfeilfangnetze und ließ diese auch gleich einbetonieren.

Im Namen der jungen Bogensportler bedanke ich mich bei allen, die unser Projekt so erfolgreich unterstützen und fördern.

Text / Foto: Karin Ribbe (Trainerin)

*Ihr Dach in guten Händen!*

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

**NEU: Dach-Wartungsvertrag >>>> Schließen Sie ab!**

**Wir bauen Ihre Terrassenüberdachung!**

**03860- 50 18 81**

Am Pinnower See 3 · 19065 Pinnow OT Godern · ddmhuettenrauch@t-online.de  
www.ddmhuettenrauch.de

Im Juni

Dauerwelle kpl. ab 53,- €

**Trendsalon Stralendorf**  
Telefon: 03869/7434  
www.trendsalon-schwerin.de

## Vorzeitiger Klassenerhalt



**Stralendorf.** Dem SV Stralendorf ist in der entscheidenden Saison vor der Ligareform auf Landesebene gelungen, womit nicht viele vorab gerechnet haben: Der vorzeitige Klassenerhalt. Gelungen ist dies bereits am 21. Spieltag und somit 5 Spiele vor Schluss und das wiederum war eine

wirkliche Glanzleistung. Immerhin belegen die Stralendorfer in der aktuellen Landesklasse 5 seit dem 14. Spieltag den 3. Tabellenplatz.

**Sponsor dankt mit neuen Trikots**  
Als Dank für den sportlichen Erfolg gab es neue Trikots vom Haupt-

sponsor BauWesta Landmaschinen GmbH, die die Jungs in den kommenden Partien stolz präsentieren werden.

Letztes Heimspiel wird dann am 11. Juni 2017 gegen den Wittenburger SV sein und bei hoffentlich gutem

Wetter und Freibier für einen runden Saisonabschluss sorgen.

*Text: Stefan Sperlich  
Foto: Dietmar Albrecht*

**DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER**

Alte Dorfstraße 20  
19073 Dummer OT Parum  
Funk 0151 - 21135587  
Fon 03869 780 97 60  
Fax 03869 780 97 59  
info@dach-kroeger.de

**Armin KRÖGER**  
DACHDECKER

[www.dach-kroeger.de](http://www.dach-kroeger.de)

**Treppenlifte für jede Treppenart!**

- ganz in Ihrer Nähe
- Beratung kostenlos & individuell
- bis 4.000,- € Zuschüsse über Pflegeversicherung möglich
- Zuschüsse auch über LFI-MV möglich
- kurze Lieferzeiten
- 24-h-Service

**mobil**

Rufen Sie an:  
**03869 782970**

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

**Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR**

Fachübergreifende  
Medizinische Versorgung  
für Mecklenburg-Vorpommern  
MEDIZIN und PFLEGE aus einer Hand

Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... im eigenen Zuhause!

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden liegt uns am

**Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR**  
PDJ. Dagmar Peschke und Ines Schenk  
Krieler Straße 31a, 19007 Schwerin  
Tel.: 0385 8985294, Fax: 6172454  
eMail: pflege@mvz-mv.de

[www.mvz-mv.de](http://www.mvz-mv.de)

**Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein**

**H. ANTONIOLI**  
Terrazzo- und Natursteine GmbH  
gegründet 1969

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u. v.m

*Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.*

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Stegerener Chaussee 20  
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136  
[www.antoniooli.de](http://www.antoniooli.de)

## Ein Denkmal für den „Vater des Moores“



Schon manchen Wanderer brachte er auf den richtigen Pfad zurück: Moorvater Walter Thiel

**Regional.** Am 22. April 2017 war es soweit: Die erste von elf Informationsstelen der Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V wurde am Grambow Moor (Lange Straße, 19071 Grambow, gegenüber der Hühnerfarm am Weg in das Moor,) eingeweiht.

„Damit ist unsere Stiftung mit ihren wertvollen Naturschutzflächen jetzt auch in der freien Natur erkennbar“, so der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Björn Schwake. „Wir wollen mit diesen Informationsstelen



Info-Stele für Moorbesucher am Eingang des Grambow Moores

vorerst an elf ausgewählten Projektgebieten unserer Stiftung auf unsere naturschutzfachlich wertvollen Flächen hinweisen und dem Besucher vor dem Erleben der Natur ein wenig Informationen zu unseren Flächen und deren Bewohner vermitteln.“, führt Schwake weiter aus.

„Dabei haben wir uns bewusst für das Grambow Moor als ersten Standort entschieden, denn hier hat unsere Stiftung im Jahr 1995 ihre ersten Flächen (162 Hektar mit einem Wert von ca. 485.000 DM) im NSG „Grambow Moor“ erworben. Damit kann man das Grambow Moor durchaus als „Keimzelle“ der Stiftungsflächen bezeichnen“ so Schwake weiter. Inzwischen besitzt die Stiftung über 243 ha Eigentum im Grambow Moor.

Direkt im Anschluss an die Einweihung der Stele findet noch eine weitere Einweihung statt: Der Rundweg durch das Moor wird zu Ehren von Walter Thiel, dem Vater des Grambow Moores, in „Walter-Thiel-Weg“ umbenannt. „Wir möchten damit anlässlich seines 80. Geburtstages im Januar diesen Jahres die Verdienste Walter Thiels für den Erhalt und Schutz des Grambow Moores würdigen“, erläutert Björn Schwake.

„Beinahe hätten wir das Grambow Moor nämlich nur noch abgepackt in Plastiksäcken in Gartenmärkten betrachten können. „Im Zuge der Privatisierung durch die Treuhand gleich nach der deutschen Wiedervereinigung war geplant, das Moor vor allem zur Torfgewinnung auszubeuten. Dass dieser katastrophale Plan nicht zur Realität geworden ist, haben wir Naturfreunden zu verdanken, die sich mit Energie und Enthusiasmus

diesen Plänen widersetzen,“ erklärt Schwake weiter.

„Walter Thiel, ehemaliger Förster und damals Mitarbeiter im Umweltministerium und selbst schon seit vielen Jahren begeisterter Moorbeobachter, wurde damit beauftragt, das zu verhindern. In langwierigen Verhandlungen konnte die Treuhand dazu bewegt werden, ihre Torfgewinnungsabsichten aufzuge-

ben und die Moorflächen, die in Treuhandverwaltung lagen, an unsere Stiftung zu verkaufen. Eine außergewöhnliche Landschaft und ein Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere wurden so erhalten, ergänzt Schwake.

Text/Foto: StUN-MV



### Salon Vivien

Damen- und Herrenfriseur • Kosmetik + Fußpflege  
19075 Pampow, Schweriner Str. 12, Tel. 0 38 65/39 01

## Neu ab sofort!

**RefectoCil**

## Eyelash Curl

### Wimpernwelle

(geschwungene Wimpern für 6 Wochen)

Bei Inanspruchnahme von

- Kosmetik+ Fußpflege **10%**  
auf den Komplettpreis
- Neue Strähnentechologie von Londa

## Einmal hoch hinaus Senioren besuchten Warnemünde

**Dümmmer.** Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren der Gemeinde Dümmmer zu einem gemütlichen Beisammensein.

Im Wonnemonat Mai starteten ca. 60 Senioren bei strahlendem Sonnenschein und gut gelaunt mit einem Bus nach Warnemünde. Die erste Station war das Neptunhotel, wo ein geschmackvolles Mittagessen serviert wurde.

Nachdem alle gut gestärkt waren, ging es auf der Strandpromenade in Richtung „Alter Strom“ zu einem Dampfer, der für eine Hafenumrundfahrt bereit stand. Obwohl die See nicht ganz ruhig war, konnten sich alle Warnemünde, den Überseehafen und viele weitere Sehenswürdigkeiten von der Seeseite anschauen.

Nach einem kleinen Stadtbummel ging es dann noch einmal in das Neptunhotel in die 17. Etage zu Kaffee und Kuchen.

Bei schönstem Wetter konnte man von hier oben ganz gemütlich einen weiten Ausblick auf die Ostsee und die Promenade genießen.

Ein wenig erschöpft, aber sehr glücklich über ein paar entspannte



Strandpromenade von Warnemünde mit Blick auf das Neptun Hotel

Foto: Dieter Schütz (pixelio)

schöne Stunden ging es dann wieder Richtung Heimat. Am Ende waren sich alle einig, dass es ein gemütlicher Ausflug war und man

den Alltag für ein paar Stunden vergessen konnte. Jetzt freuen sich alle auf das nächste Treffen in Parum, um am Grill und hoffentlich wieder

bei Sonnenschein ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Text: Berndt

**Heiko Krause**  
Malerfachbetrieb



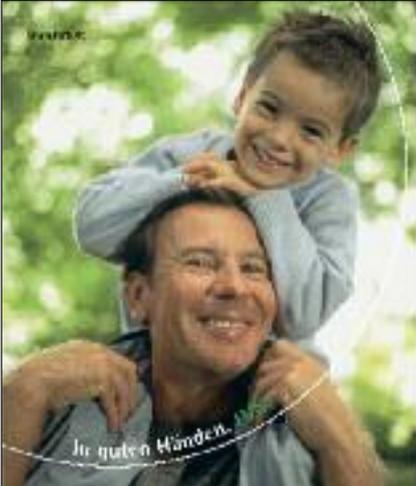
Gartenweg 5  
19075 Pampow  
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82  
Mobil 01 72/3 91 54 04  
Maler-HK@web.de  
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art  
Fußbodenbeläge  
Fassadengestaltung  
Verkauf von Farben  
Versicherungsschäden

★ ★ ★ **Casilino**<sup>®</sup>

**HOTEL SCHWERINER TOR**

Ihr Partner für Tagungen,  
Familienfeiern und Firmenevents



Ihr Partner für  
Versicherungen,  
Vorsorge und  
Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern!

LVM-Servicebüro  
Hartmut Mensing  
Am Waltersmoor 22  
19073 Witterförden  
Telefon 0386665566  
Mobil 01718342843  
Info@mensing.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

*In guten Händen.*

**RESTAURANT  
STEAKS & MORE**

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr  
**SPARERIBS SATT** **12,50 €** *Nur*

19075 Pampow  
Schweriner Straße 39  
Tel. 03865 - 83830

## „Fiek'n hätt schräb'n ut Hagenow“

Kuno Karls zu Gast in Stralendorf

Stralendorf. Mit viel Beifall begrüßte am 3. Mai die Stralendorfer Seniorengemeinschaft den bekannten Buchautor und Augenoptikermeister Kuno Karls aus Hagenow. Der jetzt bereits 79-Jährige war den meisten Anwesenden noch von einem Auftritt in der Amtsscheune vor mehreren Jahren im Rahmen einer Veranstaltung der Plattschnackergruppe in guter Erinnerung. Der rüstige Rentner stellte zu Beginn seiner Ausführungen alle 12 Hefte seiner beliebten Erzählreihe „Fiek'n hätt schräb'n ut Hagenow“ kurz, aber anschaulich vor. Diese 12 Hefte erschienen zwischen 1982 und 2010.

Nach der Kaffeetafel trug er sehr kurzweilige und oft auch lustige Berichte aus dem 1. Heft zu den sog. Hagenower Originalen vor. Alle erzählten Begebenheiten sollen sich wirklich so zugetragen haben. Da war zuerst der Schuldner, früher oft Pedell genannt, der sich als Bademeister und Nachtwächter Geld hinzuverdiente. Zur Polizeistunde musste er an die 16 Kneipen



Kuno Karls stellte seine Erzählreihe in der Stralendorfer Seniorenrunde vor

inspizieren, wo er immer etwas zu trinken bekam. Seine Nachtschicht endete früh um 5 Uhr. Das 2. Original, der Friedhofsgärtner, war dem Alkohol auch zugetan. Er versteckte unter den Efeuranken oft seine Schnapsbuddel, was anderen dem

Trinken nicht Abgeneigten nicht unbemerkt blieb. Über 70-Jährige brauchten damals vom Arzt ein Heiratsattest, wenn sie ehelichen wollten. Da stand plötzlich mal N.N.Z.P. drin, was der Standesbeamte nicht enträtseln konnte. Der befragte Arzt

entschlüsselte das zum Gelächter der Anwesenden dann als „Nur noch zum Pinkeln“. Amüsiert hörten schließlich die Seniorinnen, dass Buer Korl auf Aufforderung des Arztes eines Tages seinen Stuhl in die Praxis mitbrachte, da er den Begriff des Arztes falsch verstanden hatte. Der klärte den Verdutzten auf, dass er seinen Schiet mitbringen sollte. Zur nächsten Behandlung brachte der Bauer daraufhin einen ganzen Eimer voll mit. Draußen stand seine Frau mit weiteren stark duftenden Eimern. Es hat auch ein Original gegeben, dass hielt seine Tiere (wie Ziegen und Hühner) direkt in seiner Stube. Das sei doch praktisch – zum Melken sprangen die Ziegen nämlich einfach auf den Tisch.

Bei so viel amüsanten, in plattdeutscher Sprache vorgetragenen Geschichten waren im Nu gut einhalb Stunden vergangen, und die Stralendorfer verabschiedeten ihren Gast mit viel Beifall.

Text / Foto: Jürgen Aurich

## „Das Wandern ist des Alfreds Lust“

**Holthusen.** Das Wandern in fröhlicher Gemeinschaft ist am 1. Mai seit über 20 Jahren Tradition bei der Holthuser Feuerwehr. Und in diesem Jahr kamen wieder etwa 40 fröhlich gestimmte und wanderfreudige Einwohner und Gäste.

Die jüngsten Teilnehmer lagen noch im Kinderwagen und der älteste Mitwanderer organisierte die fröhlichen Spiele für unterwegs.

Das macht unserem unermüdlichen Alfred Lemcke auch mit über 80 Jahren sichtlich Spaß. Die Spielgewinner bekamen kleine Preise und kei-

ner merkte dabei, wie schnell die Zeit verging. Bei der Rückkehr zum Feuerwehrhaus wartete schon frisch Gebrilltes und kühle Getränke auf alle Teilnehmer. In gemütlicher Runde ließen dann viele Gäste den Vormittag ausklingen. Danke an den Feuerwehrverein Holthusen.

Text / Foto: Marianne Facklam

Während der vielen kleinen Zwischenstopps sorgten die Spielrunden für Spaß unter den Wanderfreunden



### PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp  
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

## Neue Bälle für die Damen



Sichtlich stolz präsentieren die MSV-Volleyballerinnen ihre Medaillen und freuen sich über die neuen Bälle

nutzen, der Volleyballabteilung etwas Gutes zu tun und spendeten 1400 EUR ihrer Prämie für neue Bälle.

Denn mit dem Aufstieg in die Regionalliga sind Mikasa-Bälle notwendig geworden. Vereinspräsident Jens Heysel nutzte die Gelegenheit, die Glückwünsche des Vorstandes zum Regionalliga-Aufstieg zu übermitteln und versicherte der Mannschaft Rückhalt im Verein und Vorstand für diese neue Herausforderung. Darüber hinaus ließen es sich Mathias Reis, Oleksandr Cherchenko und Rafael Da Silva Cruz nicht nehmen, dem Vizelandesmeister zum Aufstieg zu gratulieren und die Medaillen zu übergeben.

**Pampow.** Eine Abordnung der Herrenmannschaft des MSV und Vereinspräsident Jens Heysel standen heute zu Trainingsbeginn in der Halle und hatten eine schöne Überraschung für die Damen dabei.

Als Pokalfinalist im Landespokal um den Lübzer Pils Cup wollten die Männer um Kapitän Reis die Chance

Text: MSV / Reiners  
Foto: Verein



Vereinspräsident Jens Heysel sichert der Damenmannschaft die volle Unterstützung des Vorstandes für das Erreichen der neuen Ziele in der Regionalliga zu



The Power of Dreams

### BAUMASCHINEN HARTMANN

Beratung – Verkauf – Service – Vermietung



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
Dorfstraße 1 · 19075 Holthusen · Tel.: 03865/821-0  
www.baumaschinen-hartmann.de

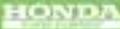
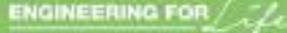
## Aktion:



Honda HRG 416 SK  
**499,-€**  
statt 699,-€

**Wir beraten Sie:**  
Baumaschinen Hartmann  
Dorfstr. 1  
19075 Holthusen i. Schwern  
Telefon 03865/8210

\* Bis 30.09.2017. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Aktionsmodelle nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei den genannten Preisen handelt es sich um die jeweils unverbindlichen Preisempfehlungen der Honda Deutschland - Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd. Änderungen vorbehalten. Stand: 10.2016.

Reisen in bester Gesellschaft ...



16. 06. - 23. 06. 2017 15. 08. - 22. 08. 2017 ab 655 € 8-TAGE-BUSREISE	Kärnten & Slowenien Rundreise oder Wanderreise
20. 06. - 27. 06. 2017 22. 09. - 29. 09. 2017 ab 693 € 8-TAGE-BUSREISE	Alpen & Dolomiten- idylle in Südtirol Dolomiten · Hochgebirgstäler
28. 06. - 02. 07. 2017 5-TAGE-BUSREISE 439 €	Die Schätze Thüringens Bad Langensalza · Erfurt · Weimar
07. 07. - 15. 07. 2017 9-TAGE-BUSREISE ab 705 €	Hohe Tatra kleinstes Hochgebirge der Welt Rundreise oder Wanderreise
08. 07. - 11. 07. 2017 4-TAGE-BUSREISE 370 €	Nordfriesische Inselwelt Niebüll · Sylt · Hallig Hooge

Auskunft und Buchung: Klöresgang 1  
**0385 5910333** In den Schweriner Höfen  
www.reiseservice-schwerin.de 19053 Schwerin

## Reiseführer zu offenen Gärten

**Regional.** 137 Gärten im ganzen Land werden am 10. und 11. Juni 2017 ihre Pforten für Besucher öffnen. 20 sind es in der Region Nordwestmecklenburg, 27 im Landkreis Rostock und 17 in der Region Vorpommern-Rügen, 28 in Ludwigslust-Parchim, 26 in der Mecklenburgischen Seenplatte und 13 in der Region Vorpommern-Greifswald. Drei Gärten direkt in Schwerin, darunter ein grünes Wohnzimmer mitten in der Stadt, und weitere außerhalb von MV bis hin zur Uckermark sind ebenfalls dabei.

Damit sich jeder Gartenfreund für dieses Wochenende seinen persönlichen Ausflugsplan zusammenstellen kann, hat der Verein „Offene Gärten in MV“ jetzt eine Broschüre mit allen Teilnehmern veröffentlicht. Erhältlich ist das 90-Seiten-Heft in 40 Stadt- und Tourismusinformationen im Land zum Preis von 1 Euro. Außerdem kann das Infoblatt auf der Homepage [www.offene-gaerten-in-mv.de](http://www.offene-gaerten-in-mv.de) heruntergeladen werden. Hier gibt es auch Informationen zu allen Verkaufsstellen.

Kurze Beschreibungen der einzelnen Gärten mit Kontaktdaten und Angaben zu Eintritt, Führungen und Barrierefreiheit, Pflanzenverkauf, dem Mit-



bringen von Hunden und Imbissangeboten sind in der Broschüre enthalten. Dazu kommen „grüne Termine“ fürs Jahr. Das Spektrum der teilnehmenden Gärten reicht vom Bio-Kräutergarten über Pfarr- und Rosengärten bis hin zum typischen Mecklenburger Bauerngarten. Manche Gärten grenzen an Gutshäuser, andere an Katen oder Gartenlauben. In manchen dreht sich alles um Funkien, in anderen um Pfingstrosen oder Heilkräuter. Und immer gibt es Inspiration fürs eigene Gärtnern, Gelegenheit zum Fachsimpeln und die Möglichkeit für ein paar geruhige Minuten auf der Gartenbank. Unterstützt wird die Aktion vom Landesmarketing MV.

**Termin: 10./11. Juni 2017, Offene Gärten in MV**

**Kontakt:**

Verein Offene Gärten in MV e.V.  
 Beate Schöttke-Penke, Vorsitzende  
 Telefon: 03867/6508, Mail: [offene-gaerten-in-mv@gmx.de](mailto:offene-gaerten-in-mv@gmx.de)  
[www.offene-gaerten-in-mv.de](http://www.offene-gaerten-in-mv.de)  
[www.facebook.com/offenegaerteninmv/](https://www.facebook.com/offenegaerteninmv/)

## Geschäftsnotiz

Anzeige

### IT-Fachkräfte gesucht:

Umschulungen zum/zur Fachinformatiker/-in für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung starten diesen Sommer



Foto: WBS

WBS TRAINING, ein führender Anbieter für geförderte berufliche Weiterbildung, bietet in Schwerin förderfähige Umschulungen, u.a. im Bereich Informationstechnologie, an. Ob als Fachinformatiker/-in für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung – die hohe Nachfrage nach IT-Fachkräften verspricht vielfältige Karrierechancen.

Besonders gefragt sind administrative Kenntnisse und konzeptionelle Fähigkeiten im Netzwerkbereich. Beschäftigung finden IT-Fachkräfte vor allem in Software-Unternehmen, Internetfirmen und bei IT-Dienstleistern.

Neben größerer Unternehmen mit eigener IT-Abteilung steigt die

Nachfrage an IT-Fachkräften auch bei mittelständischen Unternehmen stetig an.

Die Umschulungen zum/zur Fachinformatiker/-in für Systemintegration bzw. Anwendungsentwicklung starten am 29.06.2017 sowie am 10.08.2017. Die 2-jährigen Qualifizierungen bereiten gezielt auf die Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) vor. Im Rahmen eines kursinternen betrieblichen Praktikums werden theoretische Fachkenntnisse praktisch angewendet.

Detaillierte Infos zu den Umschulungsinhalten gibt es online unter [wbstraining.de/umschulungen](http://wbstraining.de/umschulungen).

Sämtliche Umschulungen sind nach AZAV zertifiziert und können mit dem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit bzw. des Jobcenters, über Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften oder den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) gefördert werden. Aufgrund des demografischen Wandels und des damit verbundenen Fachkräftemangels profitieren aktuell insbesondere junge

Menschen zwischen 25 und 35 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung von der günstigen Fördersituation.

Umschulungsinteressierte können sich bei WBS TRAINING in allen Fragen zur beruflichen Orientierung und Förderung in Mecklenburg-Vorpommern kostenlos und individuell beraten lassen; **Terminvereinbarung unter 0385 64608-0.**



### Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Umschulungen mit Bildungsgutschein.

Start: 29.06.2017

- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung (IHK)
- Fachinformatiker/-in Systemintegration (IHK)
- IT-Systemkaufmann/-frau (IHK)

Wir beraten Sie gern.

0385 64608-0 · [Schwerin@wbstraining.de](mailto:Schwerin@wbstraining.de)

Werkstraße 713 · 19061 Schwerin

[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)





# 7. Musikfest Schossin Samstag, 01.07.2017

🎵 **Beginn 16.16 Uhr** 🎵

Handgemachte  
Musik

Rock, Pop &  
Blues

Kinderchor

Kinderspaß

Kutschfahrten

Erholung pur



Kaffee & Kuchen

Eiswagen

Deftige Genüsse



🎵 Erleben Sie einen Tag auf dem Land  
mit Kultur, Natur, Genuss & Frohsinn pur! 🎵



## Sport frei! Familiensportfest

**Wo?**

Sportplatz Schweriner Straße (Pampower Kessel) in Pampow

**Wann?**

Samstag, 10.06.2017, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr  
Anschließend 14:00 Uhr Siegerehrung am Gemeindehaus, im  
Rahmen des dort stattfindenden Kinderfestes

**Wer darf mitmachen?**

**ALLE!**

Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene jeden Alters besteht  
die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

**Deutsche Sportabzeichen:**

- Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes
- höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports
- Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und  
vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit

**Was solltest du mitbringen?**

Gute Laune, ein wenig Kraft, einen klugen Kopf

**Was werdet ihr vorfinden?**

Verschiedene Einzel- und Familienstationen (z.B. Stab  
abmarken, Sackhüpfen, Brotarmuttern)  
Spring, Weitsprung, Schlagballweitwurf

**Und:**

Getränke  
Bratwurst

Also runter vom Sofa und auf zum Familiensportfest!  
Auf eine rege Teilnahme freut sich  
Melissa Friedrich (FSJlerin des MSV Pampow).

## SG „Blau Weiß“ Parum e.V.



**Einladung zum Sportfest der SG „Blau-Weiß“  
Parum**

Hiermit laden wir auch recht herzlich zu unserem diesjährigen Mixed-Vol-  
leyballturnier ein. Gespielt wird mit mindestens 2 Frauen und 4 Männern  
auf Rasen.

**Datum:** Samstag, den 24. Juni 2016  
**Beginn:** 10:00 Uhr  
**Startgeld:** 15,- Euro

**Kinderlein und Anmeldung** bitte eine halbe Stunde vor Turnierbeginn!  
Für Essen und trinken ist an allen Tagen gesorgt.

**Wir bitten um Zu- oder Absage bis zum 2. Juni 2017 an:**

Volker Sander Telefon: 0174 9392983

**Programm:**

Samstag: Ab 10:00 Uhr Volleyballturnier  
Sonntag: Ab 10:00 Uhr Turnier Bogenschießen  
Sonntag: Ab 10:00 Uhr Start Fußballturnier „Alte Herren“  
Sonntag: Ab 21:00 Sportlerball  
Sonntag: Ab 10:00 Fußballturnier Männer (Kleinfeld)  
Sonntag: Ab 11:00 Fußballturnier Frauen (Kleinfeld)  
Sonntag: Rahmenprogramm Pferde, Bogenschießen, Hüpfburg, Reiterrennen  
für Kinder, Fahrradtour für jedermann ab 11:00 Uhr,  
Kinderolympiade

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Ranke Hühlsberg Krielpackweg Neckelburg Schweln 3,7 162338 Bln. Nr. 41-16233830



## Einweihung des Spielplatzes in Walsmühlen

**Alle Einwohner der Gemeinde Dümmer sind recht herzlich zur offiziellen  
Einweihung des Spielplatzes in Walsmühlen eingeladen.**

**Wann: 10.06.2017 um 15 Uhr**

**Wo: Birkenweg in Walsmühlen**



**Für jeden ist etwas dabei!**

**Bratwurst**

**Kaffee & selbstgebackener Kuchen  
Kinderschminken**

**Vorführung der Jugendfeuerwehr/ Kinderfeuerwehr**



**Wir freuen uns auf euch.**

**Sozialausschuss der Gemeinde Dümmer und der Förderverein der FFW  
Walsmühlen/Dümmer e.V.**

## Schweriner Gospelchor wieder in Wittenförden

**Wittenförden.** Traditionelle Spirituals, afroamerikanische Rhythmen oder vergespelte Popsongs – das Repertoire des Schweriner Gospelchores ist beeindruckend. Und dies möchte der Chor nun ein weiteres Mal in Wittenförden unter Beweis stellen.

Am 17. Juni 2017 ab 18 Uhr wird der Gospel in die Evangelisch-lutherische Kirche einziehen. In dem gut zweistündigen Programm wird ein bewegtes Programm geboten, unterstützt durch Piano, Gitarre, Dudelsack, Bass und Cajón sowie kleinen solistischen Highlights.

Dafür fordert der, aus Wittenförden stammende, junge und ambitionierte Chorleiter Paul Schlädt seinen Sängern und Sängerinnen und Sängern stimmlich, rhythmisch und melodisch alles ab.

Je mehr Menschen bei einem Konzert dabei sind, umso ansteckender und bewegter wird der Abend für den Chor und für Sie.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend ganz nach dem Motto „Wir lieben Gospel – das sieht und hört man!“



**Sonja Voss-Scharfenberg**  
**kommt nach Pampow**

Der Pampower Bücherkreis und die  
Gemeindebibliothek Pampow laden Sie herzlich zur  
Lesung der  
Schweriner Autorin *Sonja Voss-Scharfenberg* ein.  
Am **01. Juni 2017 um 18.30 Uhr**  
in der *Gemeindebibliothek Pampow*, am Fahrweg 6  
(Hütte von der Schweriner Straße aus anfahren)

## 800 Jahre Warsow

– Programm –



### Donnerstag, 8. Juni

- 14.30 Uhr „Lustiger Kaffeeklatsch mit Lemmi Lemcke“ (Dorfkrug Warsow)
- 16.30 Uhr Kräuterwanderung mit der Kräuterfee A. Schmiedehaus  
Treffpunkt: Feuerwehrhaus
- 19 Uhr Festrede der Bürgermeisterin im Dorfkrug Warsow, ansl. „Bilder, Informationen und Geschichten zu 800 Jahre Warsow“ mit Herrn Hopp, Herrn Peters und Herrn Düring

### Freitag, 9. Juni

- 15 - 17 Uhr „Sportliche Wettkämpfe Groß gegen Klein“ auf dem Sportplatz des SV Warsow
- 18 Uhr Schausteller öffnen auf dem Festplatz
- 18 - 20 Uhr Kinderdisco am Dorfkrug
- 20 Uhr Disco mit DJ Otti im Dorfkrug, Eintritt: 3 EUR
- 20 Uhr „Alles Liebe“ – Geschichten für Erwachsene mit musikalischer Untermalung in der Kirche Warsow

### Samstag, 10. Juni

- 9.30 Uhr Aufstellung des Festumzuges in der Straße „Zum Perdaudel“
- 10 Uhr Festumzug
- ab 10 Uhr Schausteller öffnen auf dem Festplatz am Dorfkrug
- ab 10 Uhr „Kunstgewerbestraße“ in der Ringstraße
- ab 10 Uhr Präsentation von Bildmaterial zu 800 Jahre Warsow (Kirche)
- ab 10 Uhr „Historisches Treiben um die Kirche“ mit Bogenschießen, Brotbacken, Geschicklichkeitsspielen u. v. m.
- 12 - 16 Uhr Spaß-Parcour für Jung und Alt am Kinder- und Jugendtreff, Kinderschminken
- 13 Uhr Jagdhornbläser an der Kirche
- ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16 Uhr Die Feuerwehr präsentiert sich und zeigt ihr Können auf der Wiese am Festplatz an der B 321
- 20 Uhr Tanz für alle mit DJ Micha im Dorfkrug, Eintritt: 5 EUR

### Sonntag, 11. Juni

- 10 Uhr Familiengottesdienst mit musikalischer Umrahmung (Kirche)
- ab 11 Uhr musikalischer Frühschoppen auf dem Festplatz mit der Blaskapelle aus Wittenförden, Besuch des Petermännchens, Ehrung des schönsten Wagens aus dem Festumzug

Lassen Sie sich von den vielen Aktivitäten überraschen.

**Das Team des „Dorfkrug Warsow“ sorgt an allen Tagen für das leibliche Wohl.**

**Pfingsten**  
**von 11-15 Uhr**

Essen a la carte.

Bitte reservieren Sie!

Schweriner Straße 21 · 19075 Warsow  
Tel. 038859/668160 · [www.dorfkrug-warsow.de](http://www.dorfkrug-warsow.de)  
Öffnungszeiten: Mi - So 11 bis 19.30 Uhr, Mo/Di Ruhetag



# Büchertausch

Gemeindehaus  
Wittenförden  
Do 1. Juni um 19.30 Uhr




Bring deine Bücher mit und  
nimm andere nach Hause

FREUNDE DER KULTUR WITTENFÖRDEN  
www.wittenfoerden.de



**Stralendorfer Litfahsäule**

**Seniorentreff**  
7. Juni 2017, **Ausflug**  
14. Juni 2017, **14.00 Uhr**  
**Seniorenachmittag**  
28. Juni 2017, **14.00 Uhr**  
**Spiel- und Bestelnachmittag**  
Clubraum Sportkomplex

**Stralendorfer Plattensnacker**  
28. Juni 2017, **17.30 Uhr**  
**GRILLABEND ...**  
... un wi schnacken öwer Urlaub, Reisen un Busfahrten ...  
Clubraum Sportkomplex Stralendorf  
Wi schnacken platt. Du ok?

**SPEZIAL**  
Unsere Gäste  
Frau Evmarie Löser und  
Herr Dr. Frank Löser  
worden uns in ihrer  
bekannt unterhaltsamen  
Art Wissenwertes über  
Obst, Gemüse und  
Heilpflanzen  
nahe bringen.  
Sonntag, 10. Juni 2017, 14.30 Uhr  
Clubraum Sportkomplex

Sportverein Stralendorf e.V.  
Punkspiel: Männermannschaft „Lehrkräfte“  
11. Juni 2017, 14.30 Uhr  
SV Stralendorf - SV Wittenburg

www.stralendorf.de

## Seniorenachmittag in Klein Rogahn

Die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen.

**Donnerstag**  
**22.06.2017 14:30 Uhr**  
**Rogahner Dörphus**



Kuno Karls verliert op plattdütsch:  
Der Hagenower Heimatchronist Kuno Karls wird den Nachmittag mit Beiträgen aus seiner umfangreichen Schriftenreihe zur Geschichte der Region interessant gestalten.



**Am Dienstag, 13.06.2017**  
**um 14.30 Uhr möchten wir in**  
**der Kita „Seepferdchen“**  
**in Dümmer**  
**unser 50-jähriges Jubiläum**  
**mit Ihnen feiern.**

**Dach:** 28. Juni 2017  
**Klockentied:** 17.30 Uhr  
**Urt:** Stralendorper Seniorentreff  
**Moderatschion:** Anke Dombrowski



**Thema: „Urlaub, Reisen un Busfahrten“**  
De Urlaubstied geht jo eigentlich ierst los, öwer mänichein hett sien iersten Urlaub all achter sik un dor gifft dat säker väl tau vertellen. Vielleicht gew dat ok mal Maless, wiel man de Sprak nich versteht - man schnackt äben nich öwerall dütsch.

De ein orrer anner Geschicht ut verladen John, de ji mal beläwt hefft, kann giern taun Besten gäben warden. Up juch Busfahrten von 'e Senioren sünd doch secker ok mal lustige un interessante Saken aflopen, de man mal vertellen künn.

Ok in 'e Bäuker von uns plattdütsche Schriewers sünd recht amüsante Läuschen öwer dit Thema tau finden.

Un weil bekanntlich Äten un Drinken Lief un Seel tauhop höllt, drapen wi uns gemütlich tau Bratwust un 'n Stück Fleisch von Grill.

Wenn ein von juch wat an Bielagen, as Salate, Gemüse, griechisch Creme orrer Kräuterbodder taustürrn will - man tau.

Un vörher nich so väl Kauken äten...

Drückt de Dumen, dat Petrus mitspält un wi schönet Wäder hemm' un dröch dörch den Dach kommen.

Holt juch fuchtig

*Text: Anke Dombrowski*

## Wer den Schaden hat ...



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Bernhard und Beate Bär sitzen fassungslos vor dem Schreiben der Versicherung „Schnelle Regulierung AG“, in welchem die Höhe der Regulierung des unverschuldeten Unfallschadens an ihrem Pkw mitgeteilt wird. „Dies sind genau 9.000,00 EUR als von unserem Gutachten ermittelt“, empört sich Beate Bär. Was war geschehen?

Ihren Vorruhestand genießend fuhren Bernhard und Beate Bär an einem schönen lauschigen Frühlingmorgen mit ihrer neuen Errungenschaft, einem Mercedes Cabrio, nach einem ausgiebigen Frühstück von zu Hause los. Die Reise sollte sie an die Ostsee führen. Doch leider endete der Ausflug damit, dass durch Unachtsamkeit Arnold Albatros mit seinem Pkw eine rote Ampel überfuhr und damit den Eheleuten Bär mitten auf der Kreuzung die Vorfahrt nahm. Es kam zu einem so starken seitlichen Zusammenstoß, dass das Cabrio der Bärs nicht mehr fahrbereit war. Nur gut, dass die Sicherheitssysteme insbesondere der Seitenaufprallschutz und die Airbags gut funktionierten.

Nachdem die Polizei den Unfall aufgenommen hatte, das Cabrio in die Werkstatt verbracht wurde, riet der Chef des Autohauses, Ulrich Uhu, den Bärs einen Kfz-Sachverständigen mit der Einschätzung des Schadens zu beauftragen.

„Ich könnte Ihnen Herrn Fred Fuchs empfehlen. Herr Fuchs ist erfahren, hat schon Gerichtsverfahren begleitet und hat eine Bestellung von der Industrie- und Handelskammer.“

Dem Rat folgend erschien dann tags darauf der Gutachter und schätzte ein, dass das Cabrio einen

sogenannten wirtschaftlichen Totalschaden erlitten hat. „Ich will Ihnen dies kurz erklären. Die Reparaturkosten übersteigen den Wert Ihres Fahrzeuges um mehrere tausend EUR, so dass es sich nicht lohnt, das Fahrzeug Instand zu setzen. Sie haben einen Anspruch auf Ausgleich des Wertes des Fahrzeuges zum Unfallzeitpunkt, müssen sich allerdings den erzielbaren Restwert, den Sie beim Verkauf des Pkws im unreparierten Zustand erhalten können, gegenrechnen lassen. Diesen Restwert werde ich hier vor Ort durch Angebotseinholungen ermitteln“, erläutert Herr Fuchs den Eheleuten Bär.

So war es dann auch. Der Restwert wurde vom Gutachter mit immerhin noch 10.750,00 EUR eingeschätzt. Mit Hilfe von Herrn Uhu setzten die Eheleute Bär dann ein Schreiben an die Haftpflichtversicherung des Herrn Albatros „Schnelle Regulierung AG“ auf. Sie stellten ihre Forderungen zusammen, wobei sie wie vom Gutachter Herrn Fuchs den Restwert des verunfallten Pkws gegenrechneten. Da Herr Uhu sogar noch den Restwert auf rundete, waren dies 11.000,00 EUR. Danach hieß es auf die Reaktion der Versicherung zu warten. Erstaunlicherweise meldet sich die Versicherung durch den dortigen Mitarbeiter, Herrn Gerd Geier, doch relativ schnell und teilte mit, dass die Versicherung schon den Schaden wegen des Verschuldens des Herrn Albatros vollständig ausgleichen wird, man allerdings den Restwert des verunfallten Fahrzeuges selbst noch prüfen will.

Im Vertrauen darauf, dass der Schaden vollständig reguliert wird und der Restwert, wie vom Gutachter angegeben, nicht höher liegt, entschlossen sich die Eheleute Bär ein gutes Angebot ihres Autohauses Uhu zu nutzen. Rasch waren die Formalitäten erledigt.

Und jetzt dies. Teilte doch die Versicherung „Schnelle Regulierung AG“, durch ihren Mitarbeiter, Gerd Geier, mit, dass der Restwert weitaus höher liegen soll und der Verkäufer, Ernst Elster, der seinen Unternehmenssitz mindestens 400 Kilometer weiter entfernt in Leipzig hat, für das Unfallfahrzeug



Foto: Thorben Wengert (pixelio)

20.000,00 EUR bietet. Nur auf dieser Basis könne man abrechnen. Somit fehlten die von Beate Bär festgestellten 9.000,00 EUR. „Das können Sie sich nicht gefallen lassen. Lassen Sie sich doch anwaltlich beraten“, rät Ulrich Uhu.

Wenige Tage später saßen die Bärs bei ihrem Anwalt Gerhard Gerechtigkeit.

Nachdem dieser den Sachverhalt aufgenommen hatte, wusste er Rat. „Ein Geschädigter ist grundsätzlich zur Schadensminderung verpflichtet. Dies hat aber Grenzen. Er muss bei der Verwertung des beschädigten Fahrzeuges sich allerdings im Rahmen der wirtschaftlichen Vernunft bewegen. Er befolgt dies, wenn er sein beschädigtes Fahrzeug zu einem Preis veräußert, den ein Sachverständiger korrekt am allgemeinen regionalen Markt ermittelt hat. Herr Fuchs hat, wie ich auch aus dem Gutachten entnehmen kann, sich vier Angebote eingeholt, drei hätten es wohl nur sein müssen. Hieraus hat er den Restwert tatsächlich ermittelt.“

Auch ist der Geschädigte nicht verpflichtet, eine eigene Marktforschung zu betreiben. Dies muss er auch nicht über das Internet.

Und letztlich ist der Geschädigte auch nicht verpflichtet, vor der Veräußerung seines Unfallwagens der Versicherung die Gelegenheit zu geben, das Gutachten zu prüfen und ggf. bessere Restwertangebote vorzulegen, auf die der Geschädigte dann eingehen müsste. Sie haben also völlig korrekt gehandelt.

Sie haben ebenso korrekt der Versicherung mitgeteilt, dass Sie

Ihren verunfallten Pkw nicht nur für 10.750,00 EUR, sondern für 11.000,00 EUR verkauft haben. Dazu wären Sie allerdings ohnehin verpflichtet gewesen, den tatsächlichen Verkaufserlös anzugeben. Wenn Sie wollen, schreibe ich noch heute die gegnerische Haftpflichtversicherung an und mache sie auf die ständige Rechtsprechung auch des BGHs aufmerksam. Ich werde eine kurze Frist setzen, ihre Schadensabrechnung zu korrigieren und die ausstehenden 9.000,00 EUR zu überweisen. Ansonsten rate ich Ihnen, wenn die Versicherung nicht positiv reagiert, den Versicherer und den Unfallgegner zu verklagen.“ Beate und Bernhard Bär sind froh über diese Auskunft und erteilen den Auftrag.

Gerd Geier von der „Schnellen Regulierung AG“ reagierte dann auch recht rasch, sicherlich um unnötige gerichtliche Verfahrenskosten zu vermeiden.

*Nachzulesen unter anderem Urteil BGH, veröffentlicht unter VI ZR 316/09, BGH VI ZR 119/09, BGH VI ZR 316/09 und jüngst BGH-Urteil vom 27.09.2016 VI ZR 673/15*

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar,

Tel.: 0385-4856319

delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich,

Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535

delego.eschrich@t-online.de

## Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

### Gottesdienste

4. Juni	Pfingstsonntag	Parum	10 Uhr	Konfirmation
5. Juni	Pfingstmontag – Dom	Schwerin	11 Uhr	
11. Juni	Trinitatis	Warsow	10 Uhr	
18. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	10 Uhr	
23. Juni	Johannifest regional	Parum	18 Uhr	
25. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	14 Uhr	
2. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	Wismar	11 Uhr	
9. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	10 Uhr	Familiengottesdienst unter dem Motto „Bald sind Ferien“
16. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	Warsow	10 Uhr	

### Ökumenisches

<b>Pfingstfest</b>	5.6.2017	Schwerin, Dom	11 Uhr	
<b>Johannifest</b>	23.6.2017	Parum	18 Uhr	
<b>Reformationsfest</b>	2.7.2017	Wismar, Hafen	11 Uhr	
<b>Laienpredigten</b>	18.6.2017	Gammelin	10 Uhr	Christina Kepschull

### Einführung von Pastorin Langer

Nachdem Frau Pastorin Langer ihre 3-jährige „Probezeit“ überstanden hat, hat sie sich in den Kirchengemeinden Gammelin-Warsow und Parum beworben und die Kirchengemeinderäten haben Frau Langer gewählt. Die feierliche Einführung von Frau Langer findet statt am 25.6.2017 um 14 Uhr in Gammelin mit anschließendem Kaffee trinken im Backhaus. Der Gottesdienst in Warsow, wie im Gemeindebrief ausgewiesen, findet an dem Tag nicht statt.

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr

Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

#### Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9 - 12.45 Uhr.

Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt.

**Chor** probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

#### Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

**Teenie-Treff** einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen, 16.6., 7.7., 8.9.2017.

#### Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 19.6., 10.7., 4.9.2017

#### Frauen-Gesprächskreise:

##### Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller,

Tel.: (03869) 782139.

##### Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 14.6., 5.7., 27.9.2017

## Danke,



für eine stumme Umarmung,  
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft,  
für Blumengrüße und großzügige Spenden,  
für das ehrenvolle Geleit von

### Waltraut Stachura

auf ihrem letzten Weg zur ewigen Ruhestätte.

Claus-Peter Stachura und Kinder

Pampow im Mai 2017

## Kirchgemeinde Stralendorf/Wittenförden

### Gottesdienste

Sonntag	4. Juni	10 Uhr	Pfingstgottesdienst Stralendorf
Montag	5. Juni	11 Uhr	Pfingstfest im und um den Schweriner Dom
Sonntag	11. Juni	10 Uhr	Gottesdienst Wittenförden
Sonntag	18. Juni	10 Uhr	Gottesdienst Stralendorf
Sonntag	25. Juni	10 Uhr	Gottesdienst Wittenförden

Während der Gottesdienste in Wittenförden bietet Stephanie Schabow in der Regel einen Kindergottesdienst in einem geheizten Nebenraum an.  
Herzliche Einladung an alle Kinder!

### Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Wie laden herzlich ein zum ÖKUMENISCHEN PFINGSTGOTTESDIENST in SCHWERIN „Gemeinsam die Stimme erheben“ am Pfingstmontag, den 5. Juni 2017, um 11 Uhr in den Schweriner Dom. Schon ab 10.30 Uhr wird es dort eine musikalische Einstimmung geben. Während der Lesung der Pfingstgeschichte zieht die Gemeinde – begleitet von Posaunen – aus dem Dom hinaus auf den Marktplatz; dort wird der Gottesdienstes fortgesetzt mit einer Pfingstpredigt von Erzbischof Dr. Stefan Heße und Landesbischof Gerhard Ulrich. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eingeladen zu gemeinsamer Mahlzeit und gemeinsamem Singen auf dem Marktplatz. Gegen 14 Uhr Reisesegen.

Alle sind dazu herzlich eingeladen! Kommen Sie nach Schwerin!

### Sich regelmäßig treffende Gruppen

#### Konfirmanden

Herzliche Einladung zum Konfiksurs. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstag zusammen mit den Kirchengemeinden Gammelin/Parum/Warsow und Pampow/Sülstorf. Auch wenn Du ungetauft bist, kannst Du gerne mit dazukommen. Beginn ist immer um 9 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Ein gemeinsames Mittagessen beendet den Vormittag gegen 12.30 Uhr. Wenn Du Interesse hast, melde dich bitte im Pfarramt. Die neuen Termine stehen bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest. Du wirst Sie jedoch mit Beginn des neuen Schuljahres bei Deinem Pastor erfahren. Beginn des Konfiksurs ist im September.

#### In Stralendorf

**Christenlehre** bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die Gitarrengruppe.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“** statt: Termine: 15. Juni.

#### In Wittenförden

**Seniorenachmittage** finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: 14. Juni.

**Frauenfrühstückstreffen** montags in den geraden Kalenderwochen: am 12. und 26. Juni ab 10 Uhr, Ort: Kirche Wittenförden mit mitgebrachtem Essen der TeilnehmerInnen.

#### Kleine Kinderkirche

Ganz herzlich laden wird alle Kindergartenkinder unserer Dörfer mit ihren jüngeren Geschwistern und Eltern zu der Kleinen Kinderkirche ein. Gemeinsam werden wir singen, Geschichten erleben, basteln und spielen. Wir halten für alle warme und kalte Getränke sowie für die ganz Kleinen einen Krabbelteppich bereit. Der nächste Termin ist wie immer freitags, der 9. Juni ab 16.15 Uhr im Gemeinderaum der Wittenförden Kirche.

*Es freuen sich auf euch Martin, Stephanie und Diana*

**Pastor Martin Schabow, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74; 0385-647 02 31 (AB),  
Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden  
E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de**

**Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden:  
Pastor Schabow ab 15.9.2016, od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden  
ausschl.) oder Herr Draht 0151-21 78 1524 (Friedhof Stralendorf ausschl.)**

## Kirchgemeinde Pampow/Sülstorf

### Gottesdienste

- 4. Juni, Pfingstsonntag, 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Parum
- 11. Juni, Trinitatis, 10 Uhr, Kirche Sülstorf, Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor i.R. Alfred Scharnweber (800 Jahre Sülstorf)
- 18. Juni, 1. Sn. n. Trinitatis, 10 Uhr, Gottesdienst im Festzelt in Sülstorf mit Propst Dr. Karl-Matthias Siegert und Gemeindechor
- 23. Juni, Freitag 18:00 Regionale Andacht Johannistag, Kirche Parum
- 25. Juni, 2. Sn. n. Trinitatis, 10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Pampow

### Konzert:

**Samstag, 17. Juni, 18 Uhr, Kirche Sülstorf**  
 – Eine Stunde geistlicher Bläsermusik mit dem Jugendposaunenchor unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huß.

### Gruppen und Kreise

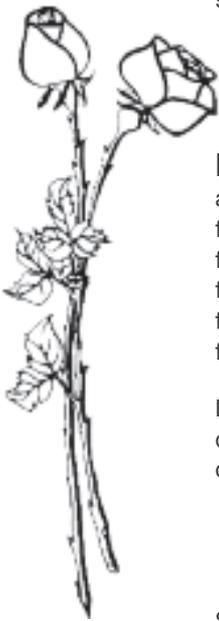
- Kindersingen:** zweiwöchentlich donnerstags, 16.30 Pfarrhaus Sülstorf: 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 29. Juni
- Christenlehre:** donnerstags 14:00 Uhr, Pfarrhaus Pampow
- Frauenfrühstücksgruppe:** 20. Juni, 9 Uhr Pfarrhaus Sülstorf
- Seniorenkreis:** 26. Juni, 14.30 Pfarrhaus Pampow
- Chor:** Mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

*Ansprechpartner Pastor Csabay,  
 Telefon: 03865-3225*



### Danksagung

Tief bewegt haben wir in den Stunden des Abschieds verspüren dürfen, wie viele unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Wertschätzung schenkten, ihn im Tode ehrten und die letzte Ehre erwiesen haben.



## Horst Beutler

\* 13. 01. 1935 † 12. 04. 2017

### Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Kränze und Geldzuwendungen.

Dank sagen wir Herrn Pastor Schabow für die würdige Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Hennig für die einfühlsame Begleitung und dem Landgasthof „Am Amt“ Stralendorf für die gute Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Elfriede Beutler**

Stralendorf, im Mai 2017



Foto: rambi (pixelio)

**ŠKODA**



Service  
**Brüsewitz**  
[www.skodaservice.de](http://www.skodaservice.de)

*Einen lieben Menschen zu verlieren ist unsagbar schwer, doch zu wissen,  
 dass man im Leid nicht allein steht, ist sehr tröstlich.*

## Thomas Brandenburg

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte und den ehrenvollen Abschied durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren.

Angelika  
 Björn und Steffi  
 Ina  
 und die Enkel Mailo und Lenny

Pampow, im Mai 2017

Im Rahmen einer  
 Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in  
 Lohnsteuersachen  
 Spree & Havel  
**Lohnsteuerhilfsverein e.V.**

**Jürgen Hannemann**  
 Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle:  
 Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
 Telefon: 03 85/6 47 02 89  
[hannemann@manyos.de](mailto:hannemann@manyos.de)

## Erst die Aufregung, dann der Spaß! Amtsausscheid 2017 bringt Generationen zusammen

**Dümmer/Parum.** Die Gummistiefel konnte die Stralendorfer Amtsjugendwartin Manuela Reichenberg am 6. Mai getrost in der Ecke stehen lassen. Denn während sie Freitag noch im Einsatz waren, da auf dem Parumer Sportplatz das große Matschen angesagt war, hatte sich das Wetter am Wettkampftag von seiner besseren Seite gezeigt.

Die Mannschaften der sieben Feuerwehren aus dem Amtsbereich Stralendorf waren erleichtert, wie auch die Wettkampfrichter.

Einer von ihnen war Jürgen Simann. Der 76-Jährige gehört zwar schon seit vielen Jahren zur Ehrenabteilung der Parumer Wehr, ist dennoch engagierter Brandschützer, wenn es um organisatorische Aufgaben geht.

Als Mitglied in der Gruppe „Ehemalige Wehrführer“ steht er parat, wenn Wettkämpfe anstehen. Auch diesmal hatte er ein wachsames Auge auf die Läufe der einzelnen Mannschaften.

Warum er sich immer noch engagiert? „Wenn Du einmal Feuerwehrmann bist, dann kannst Du nicht loslassen“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Simann ist auch diesmal schon im Vorfeld aufgeregt: „Ich habe die halbe Nacht kaum geschlafen.“

Für den Parumer Feuerwehr-Senior ist es aber auch eine große Freude, den technischen Fortschritt miterleben. „Als ich vor 61 Jahren in die Feuerwehr eingetreten bin, hatten



Amtsausscheid der Feuerwehren lockt auch die ehemaligen Aktiven auf den Platz – mehr als 100 Kinder und Jugendliche am Start

wir noch Pferd und Wagen, später einen Traktor“, erinnert er sich. Jetzt interessiert er sich für alle technischen Neuerungen. „Als Wettkampfrichter muss man sich schließlich auskennen“, fügt Jürgen Simann hinzu. Das Herz des Parumer schlägt jedes Mal ein bisschen schneller, wenn die Familie an den Start geht: „Hier auf dem Platz sind alle Simann-Generationen vertreten“, sagt er und lacht. Dass seine Heimat-Mannschaft diesmal nicht den Wanderpokal mitnehmen konnte, sondern Wittenförden, sei zwar

unglücklich, aber kein Weltuntergang. „Der Spaß darf bei solchen Ausscheiden nicht zu kurz kommen. Es geht um die Gemeinschaft“, sagt Jürgen Simann. Und genau diese Gemeinschaft lockt in vielen Amtwehren reichlich Nachwuchs. Mehr als 100 Nachwuchsbrandschützer traten beim Wettkampf in Parum an. „Bei manchen Feuerwehren gibt es sogar Wartelisten für die Kindergruppen“, erklärte Jugendwartin Reichenberg.

Text / Foto: Katja Müller – (SVZ)

### Die Platzierungen

#### Erwachsene

##### Löschangriff „nass“

- 1: FFW Stralendorf
- 2: FFW Warsaw
- 3: FFW Wittenförden

##### Leistungsvergleich

- 1: FFW Wittenförden
- 2: FFW Warsaw
- 3: FFW Walsmühlen I (Frauen)

#### Kinder

##### Parcours (Löschangriff)

- 1: KFW Warsaw (8,37 Min.)
- 2: KFW Pampow II (10,37 Min.)
- 3: KFW Holth. II (11,30 Min.)

##### Leistungsvergleich

##### (6-10 Jahre)

- 1: KFW Warsaw (122,5 P.)
- 2: KFW Holthusen II (121,9 P.)
- 3: KFW Pampow II (117,2 P.)

#### Jugend

##### Löschangriff „nass“

- 1: JFW Warsaw (19,0 Sek.)
- 2: JFW Pampow (20,25 Sek.)
- 3: JFW Wittenf. (20,30 Sek.)

#### CTIF

- 1: JFW Warsaw (995 P.)
- 2: JFW Walsmühlen (937 P.)
- 3: JFW Stralendorf (897 P.)

Der Wanderpokal ging in diesem Jahr nach Wittenförden.



**NATURO BODENBELÄGE®**  
einfach schöne Böden...

Sebastian Dahl & René Hartmann




DRÜSEDAU  
Kellerwäld DIELEN & PARKETT

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di Baustelle, Mi 10 - 15 Uhr, Do, Fr 10 - 18 Uhr

Bürgermeister-Bade-Platz 2, 19055 Schwerin  
Tel.: 0385 - 561117, Mobil: 0172 - 9350798  
info@naturo-schwerin.de | www.naturo-schwerin.de




### Leiden Sie an Schuppenflechte (Psoriasis)?

Für eine Therapiestudie suchen wir Frauen und Männer ab 18 Jahren, die an Schuppenflechte (Psoriasis) erkrankt sind.

Teilnehmende Patienten erhalten eine fachärztliche Versorgung und eine Aufwandsentschädigung.

Erfahren Sie mehr unter:

 03 85 / 55 77 40 oder [www.patientenstudien.de](http://www.patientenstudien.de)

Klinische Forschung Schwerin GmbH | Friedrichstraße 1 | 19055 Schwerin  
Die Klinische Forschung Schwerin ist ein Präzisionszentrum der ICG-Gruppe (Klinische Forschung Gruppe Nord)

**Grabmale für alle Friedhöfe**  
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

**Uwe Lange**  
Steinbildhauermeister



Sie werden von mir  
NICHT mit aufdringlicher  
Werbung belästigt...  
...das heißt nicht, dass ich nicht  
an einem Auftrag von Ihnen  
interessiert bin!

**Öffnungszeiten**  
Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2  
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
Wallstraße 55, 19053 Schwerin,  
Tel. 0385/ 71 95 84, [www.bildhauer-lange.de](http://www.bildhauer-lange.de)

# Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen  
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

**Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann**  
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über  
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

**Gemeinde Dümmer**  
**Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber**  
buergermeister@duemmer-mv.de  
www.duemmer-mv.de

**jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr**  
im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer  
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

**Gemeinde Holthusen**  
**Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam**  
facklam53@web.de

**jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr**  
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen  
Tel. 03865 - 4000

**Gemeinde Klein Rogahn**  
**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**  
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

**Gemeinde Pampow**  
**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**  
dienstags von 17 - 19 Uhr  
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,  
Tel. 03865 / 218

**Gemeinde Schossin**  
**Bürgermeister: Herr Heiko Weiß**  
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

**Gemeinde Stralendorf**  
**Bürgermeister: Herr Helmut Richter**  
mittwochs von 17 - 18 Uhr  
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)  
(Tel. 01 76 / 20833247 · post@helmutrichter.de)

**Gemeinde Warsow**  
**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**  
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17 Uhr - 18 Uhr  
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,  
Tel.: 03869 / 78 21 39

**Gemeinde Wittenförden**  
**Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann**  
dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr  
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a  
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter  
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

**Gemeinde Zülow**  
**Bürgermeister: Herr Volker Schulz**  
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

**Polizeistation Stralendorf** 03869 - 72 85  
Dienstags 12-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

**Polizeirevier Hagenow** 03883 / 63 10



## Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,  
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter  
des Amtes Stralendorf

**Redaktion:** Martin Reiners, Amt Stralendorf,  
Telefon: 03869/760029

**Verlag:** delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30,  
Telefax: 0385/48 56 324,  
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,  
Gutenbergsstraße 1, 19061 Schwerin  
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes

Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 5.400 Exemplare

**Anzeigen:** Reinhard Eschrich  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth  
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2014.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.  
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# Telefonverzeichnis

**Postanschrift:** Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf  
**Vorwahl/ Einwahl:** 03869 76000  
**Fax:** 03869 760060  
**E-Mail:** amt@amt-stralendorf.de

## Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

## Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

## Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

## Archiv/Kultur/Senioren

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

## EDV - Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

**Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070**

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

**Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr**

**Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

**Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

## FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

### Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760026 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760059 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760017 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760018 schwenkler@amt-stralendorf.de

Frau Post 760026 annett.post@amt-stralendorf.de

### Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

### Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

### Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

## FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

### Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

### Haushaltssachbearbeiterin

Frau Roll 760015 roll@amt-stralendorf.de

### Amtskasse/Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

### Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

### Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

### Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

### Steuern und Abgaben

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Herr Gürcke 760027 guercke@amt-stralendorf.de

## Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

### Bauwesen / Bauleitplanung

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

### Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

### Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

### Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de



**WaschSalon -  
die neue Marke  
bei RUDOLF SIEVERS**

**WIR  
FREUEN UNS  
AUF SIE**

**WaschSalon**  
Ihre Badausstellung  
Eine Marke der Gruppe „Partner für Technik“

**WaschSalon Schwerin**  
RUDOLF SIEVERS GmbH  
Handelsstraße 6  
19061 Schwerin  
Tel. (0385) 64 109-26  
[www.waschsalon.eu](http://www.waschsalon.eu)



Ihre Ansprechpartnerin  
für gewerbliche und private Anzeigen  
**Annette Kappelar**  
Tel.: 0385-4856319  
[delego.kappelar@t-online.de](mailto:delego.kappelar@t-online.de)



Ihr Ansprechpartner für  
gewerbliche und private Anzeigen  
**Reinhard Eschrich**  
Tel.: 0385-4856325 o. 0171-7406535  
[delego.lueth@t-online.de](mailto:delego.lueth@t-online.de)

**Meck-Bike**  **fit in den Frühling**  
**Fahrradwelt** **Wartung**

**neu & gebraucht**  
Beratung-Verkauf-Reparatur  
wir nehmen jedes Rad in Zahlung

**nur 29,95 €**

**Siegfried-Marcus-Str.7 - 19061 Schwerin-Süd - Tel. 0385 / 39 37 02 95**



**Besuchen Sie uns und erleben Sie die Faszination Naturstein.**




Warsower Straße 1- 19075 Mühlenbeck  
Telefon: +49 38850 74 56 83  
Telefax: +49 38850 74 56 84  
E-Mail: [awildhagen@mgb-naturstein.de](mailto:awildhagen@mgb-naturstein.de)

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr  
[www.mgb-naturstein.de](http://www.mgb-naturstein.de)

Produktion:  MGB  
Verlegung:  MGB  
*Die Natursteinexperten*